

**GEMEENSCHAPS- EN GEWESTREGERINGEN
GOUVERNEMENTS DE COMMUNAUTE ET DE REGION
GEMEINSCHAFTS- UND REGIONALREGIERUNGEN**

**DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT
COMMUNAUTE GERMANOPHONE — DUITSTALIGE GEMEENSCHAP**

MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

[2016/203628]

20. JUNI 2016 — Dekret über die Industriellehre

Das Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft hat das Folgende angenommen und wir, Regierung, sanktionieren es:

KAPITEL 1 - ABÄNDERUNG DES GESETZES VOM 19. JULI 1983 ÜBER DIE LEHRE IN BERUFEN, DIE VON LOHNEMPFÄNGERN AUSGEÜBT WERDEN

Artikel 1 - Die Überschrift des Gesetzes vom 19. Juli 1983 über die Lehre in Berufen, die von Lohnempfängern ausgeübt werden, wird wie folgt ersetzt:

„Gesetz über die Industriellehre“

Art. 2 - In Titel I desselben Gesetzes, abgeändert durch die Gesetze vom 24. Juli 1987 und vom 6. Mai 1998, wird die Überschrift wie folgt ersetzt:

„Titel I - Anwendungsbereich und Begriffsbestimmungen“

Art. 3 - Artikel 1 desselben Gesetzes, ersetzt durch das Gesetz vom 24. Juli 1987, wird wie folgt abgeändert:

1. In Absatz 1 wird nach dem Wort „werden“ die Wortfolge „und nicht in eine Selbstständigkeit führen“ eingefügt.

2. Die Absätze 2 und 3 werden aufgehoben.

Art. 4 - In Titel I desselben Gesetzes, abgeändert durch die Gesetze vom 24. Juli 1987 und vom 6. Mai 1998, wird folgender Artikel *1bis* eingefügt:

„Art. *1bis* - Für die Anwendung des vorliegenden Gesetzes versteht man unter:

1. Industriellehre: Lehrlingsausbildung in Berufen, die von Lohnempfängern, mit Ausnahme der Hausangestellten, ausgeübt werden und nicht in eine Selbstständigkeit führen;

2. Industriellehrvertragskommission: die durch Artikel 49 eingerichtete Kommission;

3. Institut: das Institut für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen gemäß dem Dekret vom 16. Dezember 1991 über die Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen.“

Art. 5 - Artikel 2 desselben Gesetzes, ersetzt durch das Gesetz vom 6. Mai 1998, wird wie folgt ersetzt:

„Art. 2 - Pro angefangene Gruppe von zehn Arbeitnehmern ist es einem Unternehmen erlaubt, einen Industriellehrling auszubilden.“

Art. 6 - In Titel II desselben Gesetzes wird die Überschrift wie folgt ersetzt:

„Titel II - Der Industriellehrvertrag“

Art. 7 - In Artikel 3 desselben Gesetzes wird das Wort „Lehrvertrag“ durch das Wort „Industriellehrvertrag“ und das Wort „Lehrling“ jeweils durch das Wort „Industriellehrling“ ersetzt.

Art. 8 - Artikel 4 desselben Gesetzes, ersetzt durch das Gesetz vom 6. Mai 1998 und abgeändert durch das Gesetz vom 25. April 2007, wird wie folgt abgeändert:

1. In Paragraph 1 Absatz 1 wird das Wort „Lehrvertrag“ durch das Wort „Industriellehrvertrag“ ersetzt.

2. In Paragraph 1 Absatz 2 wird das Wort „Lehrvertrag“ durch das Wort „Industriellehrvertrag“ und das Wort „Lehrling“ durch das Wort „Industriellehrling“ ersetzt.

3. In Paragraph 2 wird das Wort „Lehrlingsordnung“ durch das Wort „Industriellehrlingsordnung“ ersetzt.

Art. 9 - Artikel 5 desselben Gesetzes, ersetzt durch das Gesetz vom 6. Mai 1998, wird wie folgt abgeändert:

1. In Paragraph 1 Absatz 1 wird das Wort „Lehrvertrag“ durch das Wort „Industriellehrvertrag“ und das Wort „Lehrlingsordnung“ durch das Wort „Industriellehrlingsordnung“ ersetzt.

2. In Paragraph 1 Absatz 2 wird das Wort „Lehrvertrag“ durch das Wort „Industriellehrvertrag“ ersetzt.

3. In Paragraph 1 Absatz 3 wird das Wort „Lehrvertrag“ durch das Wort „Industriellehrvertrag“ ersetzt.

4. In Paragraph 2 wird das Wort „Lehrvertrag“ durch das Wort „Industriellehrvertrag“ ersetzt.

Art. 10 - In Artikel 6 desselben Gesetzes, ersetzt durch das Gesetz vom 6. Mai 1998, wird das Wort „Lehrvertrag“ durch das Wort „Industriellehrvertrag“, das Wort „Lehrling“ durch das Wort „Industriellehrling“ und das Wort „Lehrlingsordnung“ durch das Wort „Industriellehrlingsordnung“ ersetzt.

Art. 11 - Artikel 7 desselben Gesetzes, abgeändert durch die Gesetze vom 24. Juli 1987 und vom 6. Mai 1998, wird wie folgt abgeändert:

1. Im einleitenden Satz wird das Wort „Lehrvertrag“ durch das Wort „Industriellehrvertrag“ ersetzt.

2. In Nummer 1 wird das Wort „Lehrvertrags“ durch das Wort „Industriellehrvertrags“ ersetzt.

3. In Nummer 2 wird das Wort „Lehrvertrag“ durch das Wort „Industriellehrvertrag“ ersetzt.

4. In Nummer 4 wird das Wort „Lehrlings“ durch das Wort „Industriellehrlings“ ersetzt.

5. In Nummer 5bis wird das Wort „Lehre“ durch das Wort „Erlernen“ und das Wort „Lehrvertrag“ durch das Wort „Industriellehrvertrag“ ersetzt.

6. In Nummer 6 wird das Wort „Lehrling“ durch das Wort „Industriellehrling“ ersetzt.

7. In Nummer 6bis wird das Wort „Lehrling“ durch das Wort „Industriellehrling“ ersetzt.

8. In Nummer 7 wird das Wort „Lehrvertrags“ durch das Wort „Industriellehrvertrags“ ersetzt.

9. In Nummer 8bis wird das Wort "Lehrling" durch das Wort "Industriehrling" und das Wort "Lehrlingsordnung" durch das Wort "Industriehrlingsordnung" ersetzt.
10. In Nummer 9 wird das Wort "Lehrling" durch das Wort "Industriehrling" ersetzt.
11. In Nummer 10 wird zwischen das Wort "die" und das Wort "Verpflichtungen" die Wortfolge "Rechte und" eingefügt.
12. In Nummer 11 wird das Wort "Lehrlingsordnung" durch das Wort "Industriehrlingsordnung" ersetzt.
13. In Nummer 12 wird der Punkt am Ende des Satzes durch ein Komma ersetzt.
14. Folgende Nummer 13 wird eingefügt:
"13. die zuständige paritätische Kommission,".
15. Folgende Nummer 14 wird eingefügt:
"14. eine Erklärung der Funktion der Industriehlehrvertragskommission und deren Kontaktangaben."
- Art. 12 - In Artikel 8 desselben Gesetzes, abgeändert durch das Gesetz vom 6. Mai 1998, wird das Wort "Lehrvertrag" durch das Wort "Industriehlehrvertrag" und das Wort "Lehrling" und das Wort "Industriehrling" ersetzt.
- Art. 13 - Artikel 9 desselben Gesetzes wird wie folgt abgeändert:
1. In Absatz 1 wird das Wort "Lehrvertrags" durch das Wort "Industriehlehrvertrags" und das Wort "Lehrlings" durch das Wort "Industriehrlings" ersetzt.
2. In Absatz 2 wird das Wort "Lehrvertrags" durch das Wort "Industriehlehrvertrags" ersetzt.
- Art. 14 - In Artikel 10 desselben Gesetzes wird das Wort "Lehrlinge" durch das Wort "Industriehrlinge" ersetzt.
- Art. 15 - In Artikel 11 Absatz 1 desselben Gesetzes, ersetzt durch das Gesetz vom 20. Juli 1992, wird das Wort "Lehrvertrag" durch das Wort "Industriehlehrvertrag" ersetzt.
- Art. 16 - Artikel 12 desselben Gesetzes, ersetzt durch das Gesetz vom 20. Juli 1992, wird wie folgt abgeändert:
1. In Absatz 1 wird das Wort "Lehrvertrag" durch das Wort "Industriehlehrvertrag" ersetzt.
2. In Absatz 2 wird das Wort "Lehrvertrag" durch das Wort "Industriehlehrvertrag" ersetzt.
- Art. 17 - Artikel 13 desselben Gesetzes, ersetzt durch das Gesetz vom 24. Juli 1987 und abgeändert durch die Gesetze vom 20. Juli 1992 und vom 6. Mai 1998, wird wie folgt abgeändert:
1. In Absatz 1 wird das Wort "Lehrvertrags" durch das Wort "Industriehlehrvertrags", das Wort "Lehre" durch das Wort "Industrielehre" und das Wort "Lehrlingsordnung" durch das Wort "Industriehrlingsordnung" ersetzt.
2. In Absatz 2 wird die Wortfolge "Wenn die Lehre eines Berufes" durch die Wortfolge "Wenn das Erlernen eines Berufes", das Wort "Lehrling" durch das Wort "Industriehrling", die Wortfolge "des zuständigen paritätischen Ausschusses für die Lehrlingsausbildung" durch die Wortfolge "der zuständigen Industriehlehrvertragskommission", das Wort "Lehrverträge" durch das Wort "Industriehlehrverträge", die Wortfolge "der zuständige paritätische Ausschuss für die Lehrlingsausbildung" durch die Wortfolge "die zuständige Industriehlehrvertragskommission" und das Wort "Lehrvertrag" durch das Wort "Industriehlehrvertrag" ersetzt.
- Art. 18 - In Artikel 14 desselben Gesetzes wird das Wort "Lehrlinge" durch das Wort "Industriehrlinge" und das Wort "Lehrvertrag" durch das Wort "Industriehlehrvertrag" ersetzt.
- Art. 19 - In Artikel 15 desselben Gesetzes wird das Wort "Lehrvertrag" durch das Wort "Industriehlehrvertrag" ersetzt.
- Art. 20 - In Artikel 16 desselben Gesetzes wird das Wort "Lehrvertrag" durch das Wort "Industriehlehrvertrag" und das Wort "Lehrvertrags" jeweils durch das Wort "Industriehlehrvertrags" ersetzt.
- Art. 21 - In Titel II Kapitel II desselben Gesetzes wird die Überschrift des Kapitels wie folgt ersetzt:
"Kapitel II - Rechte und Verpflichtungen der Parteien"
- Art. 22 - Artikel 17 desselben Gesetzes wird wie folgt abgeändert:
1. In Absatz 1 wird das Wort "Lehrling" durch das Wort "Industriehrling" ersetzt.
2. In Absatz 2 wird das Wort "Lehrvertrags" durch das Wort "Industriehlehrvertrags" ersetzt.
- Art. 23 - Artikel 18 desselben Gesetzes wird wie folgt abgeändert:
1. Im einleitenden Satz wird das Wort "Lehrling" durch das Wort "Industriehrling" ersetzt.
2. In Nummer 3 wird das Wort "Lehrvertrags" durch das Wort "Industriehlehrvertrags" ersetzt.
3. In Nummer 4 wird das Wort "Lehrvertrags" durch das Wort "Industriehlehrvertrags" ersetzt.
- Art. 24 - Artikel 19 desselben Gesetzes wird wie folgt abgeändert:
1. In Absatz 1 wird das Wort "Lehrling" durch das Wort "Industriehrling" und das Wort "Lehrvertrags" durch das Wort "Industriehlehrvertrags" ersetzt.
2. In Absatz 3 wird die Wortfolge "ein vom König für allgemein verbindlich erklärtes kollektives Arbeitsabkommen" durch die Wortfolge "einen Beschluss der Regierung" ersetzt.
3. In Absatz 4 wird das Wort "Lehrling" jeweils durch das Wort "Industriehrling" und das Wort "Lehrvertrags" durch das Wort "Industriehlehrvertrags" ersetzt.
- Art. 25 - In Artikel 20 Absatz 1 desselben Gesetzes wird das Wort "Lehrling" durch das Wort "Industriehrling" ersetzt.
- Art. 26 - Artikel 21 desselben Gesetzes wird wie folgt abgeändert:
1. In Absatz 1 wird das Wort "Lehrling" durch das Wort "Industriehrling" ersetzt.
2. In Absatz 2 wird das Wort "Lehrvertrag" durch das Wort "Industriehlehrvertrag", das Wort "Lehrling" durch das Wort "Industriehrling" und das Wort "Lehre" durch das Wort "Industrielehre" ersetzt.
- Art. 27 - Artikel 22 desselben Gesetzes, ersetzt durch das Gesetz vom 24. Juli 1987 und abgeändert durch das Gesetz vom 6. Mai 1998, wird wie folgt abgeändert:
1. In Absatz 1 wird das Wort "Lehrlings" durch das Wort "Industriehrlings" ersetzt.
2. In Absatz 2 wird das Wort "Lehrlinge" durch das Wort "Industriehrlinge" ersetzt.
3. In Absatz 3 wird das Wort "Lehrlings" durch das Wort "Industriehrlings" ersetzt.
- Art. 28 - Artikel 23 desselben Gesetzes, ersetzt durch das Gesetz vom 24. Juli 1987 und abgeändert durch das Gesetz vom 20. Juli 1992, wird wie folgt abgeändert:
1. In Absatz 1 wird das Wort "Lehrling" durch das Wort "Industriehrling" und das Wort "Lehrlings" durch das Wort "Industriehrlings" ersetzt.
2. In Absatz 2 wird das Wort "Lehrling" durch das Wort "Industriehrling" und das Wort "Lehrlings" durch das Wort "Industriehrlings" ersetzt.

3. In Absatz 3 wird die Wortfolge "dem zuständigen paritätischen Ausschuss für die Lehrlingsausbildung" durch die Wortfolge "der zuständigen Industrielehrvertragskommission", das Wort "dessen" durch das Wort "deren" und das Wort "Lehrlings" durch das Wort "Industrielehrlings" ersetzt.

Art. 29 - Artikel 24 desselben Gesetzes, abgeändert durch das Gesetz vom 24. Juli 1987, wird wie folgt abgeändert:

1. In Nummer 1 wird das Wort "Lehrvertrag" durch das Wort "Industrielehrvertrag" und das Wort "Lehrling" durch das Wort "Industrielehrling" ersetzt.

2. In Nummer 3 wird das Wort "Lehrling" durch das Wort "Industrielehrling" ersetzt.

3. In Nummer 4 wird das Wort "Lehrling" durch das Wort "Industrielehrling" ersetzt.

4. In Nummer 5 wird das Wort "Lehrlings" durch das Wort "Industrielehrlings" und das Wort "Lehrlinge" durch das Wort "Industrielehrlinge" ersetzt.

5. In Nummer 6 wird das Wort "Lehrling" durch das Wort "Industrielehrling" ersetzt.

6. In Nummer 7 wird das Wort "Lehrling" durch das Wort "Industrielehrling" ersetzt.

7. In Nummer 9 wird das Wort "Lehrling" durch das Wort "Industrielehrling" ersetzt.

8. In Nummer 10 wird das Wort "Lehrling" durch das Wort "Industrielehrling" ersetzt.

9. In Nummer 11 wird das Wort "Lehrlinge" durch das Wort "Industrielehrlinge" ersetzt.

10. In Nummer 12 wird das Wort "Lehrling" durch das Wort "Industrielehrling" ersetzt und der Punkt am Ende des Satzes durch ein Komma ersetzt.

11. Folgende Nummer 13 wird eingefügt:

"13. dem Industrielehrling die Arbeitsordnung auszuhändigen."

Art. 30 - Artikel 25 desselben Gesetzes, ersetzt durch das Gesetz vom 6. Mai 1998, wird wie folgt abgeändert:

1. In Paragraph 1 wird das Wort "Lehrling" durch das Wort "Industrielehrling" und das Wort "Lehrlingsentschädigung" durch das Wort "Industrielehrlingsentschädigung" ersetzt.

2. In Paragraph 2 Absatz 1 wird das Wort "Lehrling" jeweils durch das Wort "Industrielehrling", das Wort "Lehrlingsentschädigung" durch das Wort "Industrielehrlingsentschädigung" und das Wort "Lehrlingsordnung" durch das Wort "Industrielehrlingsordnung" ersetzt.

3. In Paragraph 2 Absatz 2 wird die Wortfolge "Der König legt nach Stellungnahme des Nationalen Arbeitsrates" durch die Wortfolge "Die Regierung legt nach Stellungnahme des Instituts", das Wort "Lehrling" durch das Wort "Industrielehrling" und das Wort "Lehrlingsentschädigung" durch das Wort "Industrielehrlingsentschädigung" ersetzt.

4. In Paragraph 2 Absatz 3 wird die Wortfolge "vom König nach Stellungnahme des Nationalen Arbeitsrates" durch die Wortfolge "von der Regierung nach Stellungnahme des Instituts" ersetzt.

5. In Paragraph 3 wird im einleitenden Satz die Wortfolge "Nach Stellungnahme des Nationalen Arbeitsrates legt der König" durch die Wortfolge "Die Regierung legt nach Stellungnahme des Instituts" ersetzt.

6. In Paragraph 3 Nummer 1 wird das Wort "Lehrlingsentschädigung" durch das Wort "Industrielehrlingsentschädigung" und das Wort "Lehrling" durch das Wort "Industrielehrling" ersetzt.

7. In Paragraph 3 Nummer 2 wird das Wort "Lehrlingsentschädigung" durch das Wort "Industrielehrlingsentschädigung" ersetzt.

8. In Paragraph 4 wird das Wort "Lehrlingsentschädigung" durch das Wort "Industrielehrlingsentschädigung" ersetzt.

Art. 31 - In Artikel 26 desselben Gesetzes wird das Wort "Lehrling" durch das Wort "Industrielehrling" ersetzt.

Art. 32 - Artikel 29 desselben Gesetzes, abgeändert durch das Gesetz vom 20. Juli 1992, wird wie folgt abgeändert:

1. In Absatz 1 wird das Wort "Lehrvertrags" jeweils durch das Wort "Industrielehrvertrags" und das Wort "Lehrling" durch das Wort "Industrielehrling" ersetzt.

2. In Absatz 2 wird das Wort "Lehrling" durch das Wort "Industrielehrling" ersetzt.

Art. 33 - Artikel 31 desselben Gesetzes, ersetzt durch das Gesetz vom 6. Juni 2010, wird wie folgt abgeändert:

1. In Absatz 1 wird das Wort "Lehrlings" durch das Wort "Industrielehrlings" und das Wort "Lehrling" durch das Wort "Industrielehrling" ersetzt.

2. In Absatz 3 wird das Wort "Lehrling" jeweils durch das Wort "Industrielehrling" ersetzt.

Art. 34 - In Titel II Kapitel III desselben Gesetzes, ersetzt durch das Gesetz vom 20. Juli 1992, wird in der Überschrift des Kapitels das Wort "Lehrvertrags" durch das Wort "Industrielehrvertrags" ersetzt.

Art. 35 - Artikel 32 desselben Gesetzes, ersetzt durch das Gesetz vom 6. Mai 1998, wird wie folgt abgeändert:

1. In Absatz 1 wird die Wortfolge "Lehrvertrags" jeweils durch das Wort "Industrielehrvertrags" und das Wort "Lehrling" durch das Wort "Industrielehrling" ersetzt.

2. In Absatz 2 wird das Wort "Lehrvertrags" jeweils durch das Wort "Industrielehrvertrags" und das Wort "Lehrling" jeweils durch das Wort "Industrielehrling" ersetzt.

Art. 36 - Artikel 33 desselben Gesetzes, ersetzt durch das Gesetz vom 6. Mai 1998, wird wie folgt abgeändert:

1. In Absatz 1 wird das Wort "Lehrvertrags" durch das Wort "Industrielehrvertrags" und das Wort "Lehrvertrag" durch das Wort "Industrielehrvertrag" ersetzt.

2. In Absatz 2 wird das Wort "Lehrvertrags" durch das Wort "Industrielehrvertrags", die Wortfolge "den zuständigen paritätischen Ausschuss für die Lehrlingsausbildung" durch die Wortfolge "die zuständige Industrielehrvertragskommission", die Wortfolge "dieser Ausschuss" durch die Wortfolge "diese Kommission", das Wort "Lehrvertrag" durch das Wort "Industrielehrvertrag", das Wort "Lehrling" durch das Wort "Industrielehrling" und das Wort "Lehre" durch das Wort "Industrielehre" ersetzt.

3. In Absatz 3 wird das Wort "Lehrvertrag" durch das Wort "Industrielehrvertrag" ersetzt.

Art. 37 - In Artikel 34 desselben Gesetzes wird das Wort "Lehrvertrags" durch das Wort "Industrielehrvertrags" ersetzt.

Art. 38 - In Artikel 34bis desselben Gesetzes, eingefügt durch das Gesetz vom 20. Juli 1992, wird das Wort "Lehrling" jeweils durch das Wort "Industrielehrling", das Wort "Lehrvertrag" durch das Wort "Industrielehrvertrag", die Wortfolge "vom zuständigen paritätischen Ausschuss für die Lehrlingsausbildung" durch die Wortfolge "von der zuständigen Industrielehrvertragskommission", die Wortfolge "Der paritätische Ausschuss für die Lehrlingsausbildung" durch die Wortfolge "Die zuständige Industrielehrvertragskommission" und das Wort "Lehre" durch das Wort "Industrielehre" ersetzt.

Art. 39 - In Titel II Kapitel IV desselben Gesetzes wird in der Überschrift des Kapitels das Wort "Lehrvertrags" durch das Wort "Industrielehrvertrags" ersetzt.

Art. 40 - Artikel 35 desselben Gesetzes, abgeändert durch das Gesetz vom 6. Mai 1998, wird wie folgt abgeändert:

1. Im einleitenden Satz wird das Wort "Lehrvertrag" durch das Wort "Industrielehrvertrag" ersetzt.

2. In Nummer 2 wird das Wort "Lehrlings" durch das Wort "Industrielehrlings" ersetzt.
3. In Nummer 3 wird das Wort "Lehrvertrags" durch das Wort "Industrielehrvertrags" ersetzt.
4. In Nummer 6 wird das Wort "Lehrlings" durch das Wort "Industrielehrlings" ersetzt.
5. In Nummer 7 wird das Wort "Lehrvertrags" durch das Wort "Industrielehrvertrags" und das Wort "Lehrling" jeweils durch das Wort "Industrielehrling" ersetzt.

Art. 41 - Artikel 36 desselben Gesetzes wird wie folgt abgeändert:

1. In Absatz 1 wird das Wort "Lehrvertrag" durch das Wort "Industrielehrvertrag" ersetzt.
2. In Absatz 2 wird das Wort "Lehrling" durch das Wort "Industrielehrling" ersetzt.

Art. 42 - Artikel 37 desselben Gesetzes wird wie folgt abgeändert:

1. In Absatz 1 wird das Wort "Lehrvertrag" durch das Wort "Industrielehrvertrag" ersetzt.
2. In Absatz 2 wird das Wort "Lehrling" durch das Wort "Industrielehrling" ersetzt.

Art. 43 - Artikel 37bis desselben Gesetzes, eingefügt durch das Gesetz vom 6. Mai 1998, wird wie folgt abgeändert:

1. In Paragraf 1 Absatz 1 wird das Wort "Lehrvertrag" durch das Wort "Industrielehrvertrag" ersetzt.
2. In Paragraf 1 Absatz 2 wird das Wort "Lehrling" durch das Wort "Industrielehrling" ersetzt.
3. In Paragraf 1 Absatz 3 wird das Wort "Lehrling" durch das Wort "Industrielehrling" ersetzt.
4. In Paragraf 1 Absatz 4 wird das Wort "Lehrvertrags" jeweils durch das Wort "Industrielehrvertrags" ersetzt.
5. In Paragraf 2 Absatz 1 wird die Wortfolge "beim zuständigen paritätischen Ausschuss für die Lehrlingsausbildung" durch die Wortfolge "bei der zuständigen Industrielehrvertragskommission" und das Wort "Lehrvertrags" durch das Wort "Industrielehrvertrags" ersetzt.

6. In Paragraf 2 Absatz 2 wird die Wortfolge "des zuständigen paritätischen Ausschusses für die Lehrlingsausbildung" durch die Wortfolge "der zuständigen Industrielehrvertragskommission" ersetzt.

7. In Paragraf 3 Absatz 1 wird die Wortfolge "Der zuständige paritätische Ausschuss für die Lehrlingsausbildung" durch die Wortfolge "Die zuständige Industrielehrvertragskommission" und das Wort "Lehrvertrags" durch das Wort "Industrielehrvertrags" ersetzt.

8. In Paragraf 3 Absatz 2 wird die Wortfolge "der zuständige paritätische Ausschuss für die Lehrlingsausbildung" durch die Wortfolge "die zuständige Industrielehrvertragskommission" und das Wort "Lehrvertrag" durch das Wort "Industrielehrvertrag" ersetzt.

9. In Paragraf 3 Absatz 3 wird das Wort "Lehrling" durch das Wort "Industrielehrling" und die Wortfolge "des zuständigen paritätischen Ausschusses für die Lehrlingsausbildung" durch die Wortfolge "der zuständigen Industrielehrvertragskommission" ersetzt.

10. In Paragraf 3 Absatz 4 wird die Wortfolge "der zuständige paritätische Ausschuss für die Lehrlingsausbildung" durch die Wortfolge "die zuständige Industrielehrvertragskommission" ersetzt.

11. In Paragraf 4 Absatz 1 wird im einleitenden Satz die Wortfolge "der zuständige paritätische Ausschuss für die Lehrlingsausbildung" durch die Wortfolge "die zuständige Industrielehrvertragskommission", das Wort "Lehrvertrags" durch das Wort "Industrielehrvertrags" und das Wort "ihm" durch das Wort "ihr" ersetzt.

12. In Paragraf 4 Absatz 1 Buchstabe a) wird das Wort "Lehrvertrags" durch das Wort "Industrielehrvertrags" ersetzt.

13. In Paragraf 4 Absatz 2 wird die Wortfolge "der zuständige paritätische Ausschuss für die Lehrlingsausbildung" durch die Wortfolge "die zuständige Industrielehrvertragskommission" ersetzt.

14. In Paragraf 5 wird die Wortfolge "der zuständige paritätische Ausschuss für die Lehrlingsausbildung" durch die Wortfolge "die zuständige Industrielehrvertragskommission" ersetzt.

15. In Paragraf 6 Absatz 1 wird das Wort "Lehrvertrags" durch das Wort "Industrielehrvertrags" und das Wort "Lehrvertrag" durch das Wort "Industrielehrvertrag" ersetzt.

16. In Paragraf 6 Absatz 2 wird das Wort "Lehrvertrags" jeweils durch das Wort "Industrielehrvertrags" und die Wortfolge "der zuständige paritätische Ausschuss für die Lehrlingsausbildung" durch die Wortfolge "die zuständige Industrielehrvertragskommission" ersetzt.

Art. 44 - In Artikel 38 desselben Gesetzes, abgeändert durch das Gesetz vom 6. Mai 1998, wird das Wort "Lehrvertrags" durch das Wort "Industrielehrvertrags" und das Wort "Lehrling" jeweils durch das Wort "Industrielehrling" ersetzt.

Art. 45 - In Artikel 39 desselben Gesetzes, abgeändert durch das Gesetz vom 6. Mai 1998, wird das Wort "Lehrling" durch das Wort "Industrielehrling" ersetzt.

Art. 46 - Artikel 40 desselben Gesetzes, abgeändert durch das Gesetz vom 20. Juli 1992, wird wie folgt abgeändert:

1. In Absatz 1 wird das Wort "Lehrvertrag" durch das Wort "Industrielehrvertrag" ersetzt.
2. In Absatz 3 wird das Wort "Lehrling" durch das Wort "Industrielehrling" ersetzt.
3. In Absatz 4 wird das Wort "Lehrling" durch das Wort "Industrielehrling" ersetzt.
4. In Absatz 5 wird das Wort "Lehrling" durch das Wort "Industrielehrling" ersetzt.
5. In Absatz 6 wird das Wort "Lehrvertrag" durch das Wort "Industrielehrvertrag" ersetzt.

Art. 47 - In Artikel 40bis desselben Gesetzes, eingefügt durch das Gesetz vom 6. Mai 1998, wird die Wortfolge "den zuständigen paritätischen Ausschuss für die Lehrlingsausbildung" durch die Wortfolge "die zuständige Industrielehrvertragskommission" und das Wort "Lehrvertrags" durch das Wort "Industrielehrvertrags" ersetzt.

Art. 48 - In Artikel 42 desselben Gesetzes wird das Wort "Lehrling" durch das Wort "Industrielehrling" und das Wort "Lehrvertrags" durch das Wort "Industrielehrvertrags" ersetzt.

Art. 49 - In Titel III desselben Gesetzes wird in der Überschrift des Titels das Wort "Lehrlingsausbildung" durch das Wort "Industrielehre" ersetzt.

Art. 50 - Artikel 43 desselben Gesetzes, ersetzt durch das Gesetz vom 6. Mai 1998, wird wie folgt abgeändert:

1. In Paragraf 1 Absatz 1 wird die Wortfolge "vom zuständigen paritätischen Ausschuss für die Lehrlingsausbildung" durch die Wortfolge "an der in Artikel 14 des Dekrets vom 16. Dezember 1991 über die Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen angeführten pädagogischen Fortbildung teilgenommen haben und von der zuständigen Industrielehrvertragskommission" und das Wort "Lehrverträge" durch das Wort "Industrielehrverträge" ersetzt.

2. In Paragraf 1 Absatz 2 wird das Wort "Lehrlinge" durch das Wort "Industrielehrlinge" ersetzt.

3. In Paragraf 2 Absatz 1 wird die Wortfolge "und vom zuständigen paritätischen Ausschuss für die Lehrlingsausbildung" durch die Wortfolge "an der in Artikel 14 des Dekrets vom 16. Dezember 1991 über die Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen angeführten pädagogischen Fortbildung teilgenommen haben und von der zuständigen Industrielehrvertragskommission" ersetzt.

4. In Paragraph 3 wird das Wort "Lehrlingsordnung" durch das Wort "Industrielehrlingsordnung" ersetzt.

5. In Paragraph 4 wird die Wortfolge "Der König bestimmt nach Stellungnahme des Nationalen Arbeitsrates" durch die Wortfolge "Die Regierung bestimmt nach Stellungnahme des Instituts" und das Wort "Lehrlingsordnung" durch das Wort "Industrielehrlingsordnung" ersetzt.

Art. 51 - In Artikel 44 Absatz 1 desselben Gesetzes, ersetzt durch das Gesetz vom 6. Mai 1998, wird das Wort "Lehrvertrags" jeweils durch das Wort "Industrielehrvertrags" und das Wort "Lehrlingsausbildung" durch das Wort "Industrielehre" ersetzt.

In Absatz 2 desselben Artikels wird das Wort "Lehrling" durch das Wort "Industrielehrling" ersetzt.

Art. 52 - In Artikel 45 Absatz 1 desselben Gesetzes, ersetzt durch das Gesetz vom 24. Juli 1987, wird das Wort "Lehre" durch das Wort "Industrielehre" und das Wort "Lehrling" durch das Wort "Industrielehrling" ersetzt.

In Absatz 2 desselben Artikels, ersetzt durch das Gesetz vom 24. Juli 1987 und abgeändert durch das Gesetz vom 20. Juli 1992, wird die Wortfolge "von der zuständigen Gemeinschaftsbehörde" durch die Wortfolge "von der Regierung" ersetzt.

Art. 53 - In Artikel 46 desselben Gesetzes wird das Wort "Lehrling" durch das Wort "Industrielehrling" ersetzt.

Art. 54 - Artikel 47 desselben Gesetzes, ersetzt durch das Gesetz vom 6. Mai 1998, wird wie folgt abgeändert:

1. In Paragraph 1 Absatz 1 wird das Wort "Lehrlingsausbildung" durch das Wort "Industrielehre" und das Wort "Lehrlingsordnung" durch das Wort "Industrielehrlingsordnung" ersetzt.

2. In Paragraph 1 Absatz 2 wird im einleitenden Satz das Wort "Lehrlingsordnung" durch das Wort "Industrielehrlingsordnung" ersetzt.

3. In Paragraph 1 Absatz 2 Nummer 1 Buchstabe a) wird das Wort "Lehrvertrag" durch das Wort "Industrielehrvertrag" ersetzt.

4. In Paragraph 1 Absatz 2 Nummer 1 Buchstabe c) wird das Wort "Lehre" durch das Wort "Industrielehre" ersetzt.

5. In Paragraph 1 Absatz 2 Nummer 1 Buchstabe d) wird das Wort "Lehrverträge" durch das Wort "Industrielehrverträge" ersetzt.

6. In Paragraph 1 Absatz 2 Nummer 2 wird das Wort "Lehrvertrags" durch das Wort "Industrielehrvertrags" ersetzt.

7. In Paragraph 1 Absatz 2 Nummer 3 wird das Wort "Lehrlinge" durch das Wort "Industrielehrlinge" ersetzt.

8. In Paragraph 1 Absatz 3 wird das Wort "Lehrlingsordnung" durch das Wort "Industrielehrlingsordnung", die Wortfolge "nach welchem Verfahren jede Streitsache" durch die Wortfolge "welches Verfahren für jede Streitsache", das Wort "Lehrvertrags" durch das Wort "Industrielehrvertrags" und die Wortfolge "der zuständigen paritätischen Kommission unterbreitet werden kann" durch die Wortfolge "Anwendung findet" ersetzt.

9. In Paragraph 2 wird das Wort "Lehrlingsordnung" durch das Wort "Industrielehrlingsordnung" und die Wortfolge "vom König auf Vorschlag des zuständigen paritätischen Ausschusses für die Lehrlingsausbildung" durch die Wortfolge "von der Regierung auf Vorschlag der zuständigen Industrielehrvertragskommission" ersetzt.

Art. 55 - Artikel 48 desselben Gesetzes, abgeändert durch die Gesetze vom 24. Juli 1987 und vom 6. Mai 1998, wird wie folgt abgeändert:

1. In Absatz 1 wird das Wort "Lehrverträge" durch das Wort "Industrielehrverträge" und das Wort "Lehrlinge" durch das Wort "Industrielehrlinge" ersetzt.

2. In Absatz 2 wird die Wortfolge "des zuständigen paritätischen Ausschusses für die Lehrlingsausbildung" durch die Wortfolge "der zuständigen Industrielehrvertragskommission" ersetzt.

3. In Absatz 4 wird die Wortfolge "dem paritätischen Ausschuss für die Lehrlingsausbildung" durch die Wortfolge "der Industrielehrvertragskommission" und das Wort "Lehrlingsausbildung" durch das Wort "Industrielehre" ersetzt.

Art. 56 - Artikel 49 desselben Gesetzes, ersetzt durch das Gesetz vom 6. Mai 1998, wird wie folgt abgeändert:

1. Paragraph 1 wird wie folgt ersetzt:

"§ 1 - Die Industrielehrvertragskommissionen sind auf sektorieller Ebene durch Rahmenvereinbarungen im Bereich des Unterrichtswesens und der Ausbildung zwischen der Regierung und den Sektoren eingerichtet.

Jede Industrielehrvertragskommission setzt sich aus folgenden stimmberechtigten Mitgliedern zusammen:

1. ein Vorsitzender, der auf sektorieller Ebene bezeichnet wird;

2. eine gleiche Anzahl Vertreter der repräsentativen Organisationen der Arbeitnehmer und der repräsentativen Organisationen der Arbeitgeber, die auf sektorieller Ebene durch die Sozialpartner vorgeschlagen werden, die eine in Absatz 1 angeführte Rahmenvereinbarung unterzeichnet haben.

An den Sitzungen der Industrielehrvertragskommission nehmen mit beratender Stimme teil:

1. ein Vertreter des Instituts für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen;

2. jeweils ein Vertreter jeder anerkannten Ausbildungseinrichtung;

3. ein Personalmitglied des Ministeriums, das über Fachkenntnisse im Bereich der mittelständischen Ausbildung verfügt;

4. ein Vertreter der Regierung.

Spätestens zum 31. März eines jeden Jahres übermittelt die zuständige Industrielehrvertragskommission der Regierung einen Bericht, der mindestens folgende Angaben enthält:

1. die Anzahl der Industrielehrverträge pro Sektor;

2. die Anzahl der gewährten Abweichungen;

3. die Anzahl verliehener Bescheinigungen zum Nachweis der beruflichen Fähigkeit und der zusätzlichen theoretischen und allgemeinen Kenntnisse;

4. die wichtigen Elemente bezüglich der Ausführung der Industrielehrverträge und der Organisation der Prüfungen am Ende der Industrielehre."

2. Paragraph 2 wird aufgehoben.

3. Paragraph 3 Absatz 1 wird wie folgt ersetzt:

"Die Regierung legt nach Stellungnahme des Instituts die Modalitäten in Bezug auf die Bildung und die Arbeitsweise der Industrielehrvertragskommissionen fest."

4. In Paragraph 3 Absatz 2 wird das Wort "Er" durch das Wort "Sie", die Wortfolge "der paritätischen Ausschüsse für die Lehrlingsausbildung, des in Artikel 53 erwähnten paritätischen Ausschusses für die Lehrlingsausbildung des Nationalen Arbeitsrates und der paritätischen Unterausschüsse für die Lehrlingsausbildung" durch die Wortfolge "der Industrielehrvertragskommissionen" und das Wort "Lehrverträge" durch das Wort "Industrielehrverträge" ersetzt.

Art. 57 - In Artikel 50 Absatz 1 desselben Gesetzes wird die Wortfolge "Die paritätischen Ausschüsse für die Lehrlingsausbildung" durch die Wortfolge "Die Industrielehrvertragskommissionen", das Wort "Lehre" durch das Wort "Industrielehre" und das Wort "Lehrverträge" durch das Wort "Industrielehrverträge" ersetzt.

Abatz 2 desselben Artikels, eingefügt durch das Gesetz vom 24. Juli 1987, wird wie folgt ersetzt:

"Wenn die Industrielehre es erfordert, kann eine Industrielehrvertragskommission auf die Mitarbeit einer anderen Industrielehrvertragskommission zurückgreifen."

Art. 58 - Artikel 51 desselben Gesetzes, abgeändert durch das Gesetz vom 20. Juli 1992 wird wie folgt abgeändert:

1. Absatz 1 wird wie folgt ersetzt:

"Die Industrielehrvertragskommissionen und die in Artikel 45 Absatz 2 erwähnten Ausbildungseinrichtungen organisieren die Prüfungen am Ende der Industrielehre. Das Institut überwacht die korrekte Abwicklung der Endprüfungen und informiert die Regierung über Unregelmäßigkeiten. Die Unregelmäßigkeiten können die Annullierung der gesamten Prüfung oder eines Prüfungsteils durch die Regierung zur Folge haben."

2. In Absatz 2 wird das Wort "Lehrlingsordnung" durch das Wort "Industrielehrlingsordnung" und die Wortfolge "den paritätischen Ausschüssen für die Lehrlingsausbildung" durch die Wortfolge "den Industrielehrvertragskommissionen" ersetzt.

3. Absatz 3 wird wie folgt ersetzt:

"Nachdem der Industrielehrling die Prüfungen mit Erfolg abgelegt hat, erhält er ein Zertifikat zum Nachweis der beruflichen Fähigkeiten und seiner zusätzlichen theoretischen und allgemeinen Kenntnisse, dessen Muster von der Regierung festgelegt wird. Das Institut bereitet das Zertifikat vor, lässt es vom Prüfungsausschuss unterschreiben und unterbreitet es der Regierung zur Beglaubigung."

Art. 59 - Artikel 52 desselben Gesetzes, abgeändert durch die Gesetze vom 24. Juli 1987, vom 20. Juli 1992 und vom 6. Mai 1998, wird wie folgt abgeändert:

1. In Absatz 1 wird die Wortfolge "Die paritätischen Ausschüsse für die Lehrlingsausbildung" durch die Wortfolge "Die Industrielehrvertragskommissionen", das Wort "Lehrlinge" durch das Wort "Industrielehrlinge" und die Wortfolge "dem für Beschäftigung und Arbeit zuständigen Minister Bericht darüber" durch die Wortfolge "der Regierung Bericht darüber und unterbreiten ihr Vorschläge zur Optimierung der Industrielehre" ersetzt.

2. In Absatz 2 wird das Wort "Lehrlingsausbildung" durch das Wort "Industrielehre" ersetzt.

3. In Absatz 3 wird die Wortfolge "der paritätischen Ausschüsse für die Lehrlingsausbildung" durch die Wortfolge "der Industrielehrvertragskommissionen" ersetzt.

4. In Absatz 4 wird das Wort "Lehrling" jeweils durch das Wort "Industrielehrling", das Wort "Lehrvertrags" durch das Wort "Industrielehrvertrags" und die Wortfolge "die paritätischen Ausschüsse für die Lehrlingsausbildung" durch die Wortfolge "die Industrielehrvertragskommissionen" ersetzt.

Art. 60 - Titel III Kapitel II desselben Gesetzes, das die Artikel 53 bis 57 umfasst, eingefügt durch das Gesetz vom 6. Mai 1998, wird aufgehoben.

Art. 61 - In Titel III Kapitel III desselben Gesetzes, eingefügt durch das Gesetz vom 6. Mai 1998, wird in der Überschrift des Kapitels das Wort "Lehrlingsausbildung" durch das Wort "Industrielehre" ersetzt.

Art. 62 - Artikel 58 desselben Gesetzes, abgeändert durch das Gesetz vom 6. Mai 1998, wird wie folgt ersetzt:

"Art. 58 - Die Versammlungskosten der Industrielehrvertragskommissionen sind zulasten des Instituts gemäß den Modalitäten, die die Regierung festlegt."

Art. 63 - In Artikel 59 § 2 desselben Gesetzes, abgeändert durch das Gesetz vom 26. März 1999, wird das Wort "Lehrlingsausbildung" durch das Wort "Industrielehre" und das Wort "Lehrlinge" durch das Wort "Industrielehrlinge" ersetzt.

Art. 64 - Artikel 61 desselben Gesetzes, abgeändert durch das Gesetz vom 6. Mai 1998, wird aufgehoben.

Art. 65 - Artikel 62 desselben Gesetzes, eingefügt durch das Gesetz vom 24. Juli 1987 und abgeändert durch das Gesetz vom 6. Mai 1998, wird wie folgt ersetzt:

"Die Regierung kann den in Artikel 49 erwähnten Industrielehrvertragskommissionen Aufgaben in Bezug auf die berufliche Eingliederung und/oder die duale Ausbildung zuweisen."

Art. 66 - In Artikel 63 desselben Gesetzes, ersetzt durch das Gesetz vom 6. Mai 1998, wird das Wort "Lehrlinge" durch das Wort "Industrielehrlinge" ersetzt.

KAPITEL 2 - ABÄNDERUNG DES DEKRETS VOM 16. DEZEMBER 1991 ÜBER DIE AUS- UND WEITERBILDUNG IM MITTELSTAND UND IN KLEINEN UND MITTLEREN UNTERNEHMEN

Art. 67 - Artikel 16 des Dekrets vom 16. Dezember 1991 über die Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen, abgeändert durch die Dekrete vom 17. Mai 2004, vom 27. Juni 2011, vom 16. Januar 2012 und vom 25. April 2016, wird wie folgt abgeändert:

1. In Nummer 17 wird der Punkt am Ende des Satzes durch ein Semikolon ersetzt.

2. Folgende Nummer 18 wird eingefügt:

"18. die Aufträge auszuführen, die im Gesetz vom 19. Juli 1983 über die Industrielehre und dessen Ausführungsbestimmungen vorgesehen sind."

KAPITEL 3 - ABÄNDERUNG DES DEKRETS VOM 25. JUNI 1996 ÜBER DIE ORGANISATION EINES TEILZEITUNTERRICHTS IM RAHMEN DES BERUFSBILDENDEN REGELSEKUNDARSCHULWESENS

Art. 68 - Artikel 6 Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe c) des Dekrets vom 25. Juni 1996 über die Organisation eines Teilzeitunterrichts im Rahmen des berufsbildenden Regelsekundarschulwesens wird wie folgt ersetzt:

"c) einen Industrielehrvertrag im Rahmen des Gesetzes vom 19. Juli 1983 über die Industrielehre;"

Art. 69 - In Artikel 9 § 2 Absatz 3 Nummer 1 desselben Dekrets, ersetzt durch das Dekret vom 5. Mai 2014, wird die Wortfolge "einen industriellen Lehrvertrag im Rahmen des Gesetzes vom 19. Juli 1983 über die Lehre in Berufen, die von Lohnempfängern ausgeübt werden," durch die Wortfolge "einen Industrielehrvertrag im Rahmen des Gesetzes vom 19. Juli 1983 über die Industrielehre" ersetzt.

KAPITEL 4 - ABÄNDERUNG DES DEKRETS VOM 17. JANUAR 2000 ZUR SCHAFFUNG EINES ARBEITSAMTES IN DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

Art. 70 - In Artikel 2 § 2 des Dekrets vom 17. Januar 2000 zur Schaffung eines Arbeitsamtes in der Deutschsprachigen Gemeinschaft wird folgender Absatz 2 eingefügt:

"In Abweichung von Absatz 1 organisiert das Arbeitsamt im Rahmen des Gesetzes vom 19. Juli 1983 über die Industrielehre Kurse und Endprüfungen für die Industrielehre und gewährleistet die moralische und soziale Betreuung der Industrielehrlinge, die seine Kurse besuchen."

KAPITEL 5 - ABÄNDERUNG DES PROGRAMMGESETZES (I) VOM 24. DEZEMBER 2002

Art. 71 - In Artikel 347bis Absatz 1 Buchstabe *a*) des Programmgesetzes (I) vom 24. Dezember 2002, ersetzt durch das Dekret vom 25. April 2016, wird die Wortfolge "Lehre in Berufen, die von Lohnempfängern ausgeübt werden" durch das Wort "Industriellehre" ersetzt.

KAPITEL 6 - SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Art. 72 - Die am Datum des Inkrafttretens des vorliegenden Dekrets nicht beendeten Lehrverträge bleiben nach Inkrafttreten des vorliegenden Dekrets gültig und unterliegen ab diesem Datum den Bestimmungen des vorliegenden Dekrets.

Art. 73 - In den Berufen des Metall-, Bau- oder Nahrungsmittelsektors, in denen gemäß der Lehrlingsordnung vor dem Inkrafttreten des vorliegenden Dekrets ein Lehrlingsvertrag abgeschlossen werden konnte, kann nach Inkrafttreten des vorliegenden Dekrets ein Industriellehrvertrag abgeschlossen werden.

Art. 74 - Die Ausbildungsprogramme, die vor dem Inkrafttreten des vorliegenden Dekrets für den Metall-, Bau- und Nahrungsmittelsektor festgelegt wurden, finden nach Inkrafttreten des vorliegenden Dekrets weiterhin Anwendung.

Art. 75 - Die vor dem Inkrafttreten des vorliegenden Dekrets anerkannten Lehrmeister und Ausbildungsverantwortlichen gelten nach Inkrafttreten des vorliegenden Dekrets als anerkannt.

Art. 76 - Vorliegendes Dekret tritt am 1. September 2016 in Kraft.

Wir fertigen das vorliegende Dekret aus und ordnen an, dass es durch das Belgische Staatsblatt veröffentlicht wird.

Eupen, den 20. Juni 2016

O. PAASCH

Der Ministerpräsident

I. WEYKMANS

Die Vize-Ministerpräsidentin, Ministerin für Kultur, Beschäftigung und Tourismus

A. ANTONIADIS

Der Minister für Familie, Gesundheit und Soziales

H. MOLLERS

Der Minister für Bildung und wissenschaftliche Forschung

—
Fußnote

Sitzungsperiode 2015-2016

Nummerierte Dokumente: 126 (2015-2016) Nr. 1 Dekretentwurf.

126 (2015-2016) Nr. 2 Abänderungsvorschläge.

126 (2015-2016) Nr. 3 Bericht.

Ausführlicher Bericht: 20. Juni 2016 - Nr. 28 Diskussion und Abstimmung.

—
TRADUCTION

MINISTERE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

[2016/203628]

20 JUIN 2016. — Décret relatif à l'apprentissage industriel

Le Parlement de la Communauté germanophone a adopté et Nous, Gouvernement, sanctionnons ce qui suit :
Chapitre 1^{er} - Modification de la loi du 19 juillet 1983 sur l'apprentissage de professions exercées par des travailleurs salariés

Article 1^{er}. - L'intitulé de la loi du 19 juillet 1983 sur l'apprentissage de professions exercées par des travailleurs salariés est remplacé par ce qui suit :

« Loi relative à l'apprentissage industriel ».

Art. 2 - L'intitulé du Titre I^{er} de la même loi, modifié par les lois des 24 juillet 1987 et 6 mai 1998, est remplacé par ce qui suit :

« Titre I^{er} - Champ d'application et définitions ».

Art. 3 - À l'article 1^{er} de la même loi, remplacé par la loi du 24 juillet 1987, les modifications suivantes sont apportées :

1^o l'alinéa premier est complété par les mots « et qui ne mènent pas à l'exercice d'une activité indépendante »;

2^o les alinéas 2 et 3 sont abrogés.

Art. 4 - Dans le Titre I^{er} de la même loi, modifié par les lois des 24 juillet 1987 et 6 mai 1998, il est inséré un article 1bis rédigé comme suit :

« Art. 1bis - Pour l'application de la présente loi, on entend par :

1^o apprentissage industriel : la formation d'apprentis dans les métiers exercés par des travailleurs salariés, à l'exception des gens de maison, et qui ne mènent pas à l'exercice d'une activité indépendante;

2^o commission contrat d'apprentissage industriel : la commission instituée par l'article 49;

3^o Institut : l'Institut pour la formation et la formation continue dans les classes moyennes et les PME conformément au décret du 16 décembre 1991 relatif à la formation et la formation continue dans les classes moyennes et les PME. »

Art. 5 - L'article 2 de la même loi, remplacé par la loi du 6 mai 1998, est remplacé par ce qui suit :

« Art. 2 - Une entreprise est autorisée à former un apprenti industriel par groupe entamé de dix travailleurs. »

Art. 6 - L'intitulé du Titre II de la même loi est remplacé par ce qui suit :

« Titre II - Le contrat d'apprentissage industriel ».

Art. 7 - Dans l'article 3 de la même loi, les mots « contrat d'apprentissage » et « apprenti » sont respectivement remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel » et « apprenti industriel ».

Art. 8 - À l'article 4 de la même loi, remplacé par la loi du 6 mai 1998 et modifié par la loi du 25 avril 2007, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans le § 1^{er}, alinéa 1^{er}, les mots « contrat d'apprentissage » sont remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel »;

2° dans le § 1^{er}, alinéa 2, les mots « contrat d'apprentissage » et « apprenti » sont respectivement remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel » et « apprenti industriel »;

3° dans le § 2, les mots « règlement d'apprentissage » sont remplacés par les mots « règlement d'apprentissage industriel ».

Art. 9 - À l'article 5 de la même loi, remplacé par la loi du 6 mai 1998, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans le § 1^{er}, alinéa 1^{er}, les mots « contrat d'apprentissage » et « règlement d'apprentissage » sont respectivement remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel » et « règlement d'apprentissage industriel »;

2° dans le § 1^{er}, alinéa 2, les mots « contrat d'apprentissage » sont remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel »;

3° dans le § 1^{er}, alinéa 3, les mots « contrat d'apprentissage » sont remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel »;

4° dans le § 2, les mots « contrat d'apprentissage » sont remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel ».

Art. 10 - Dans l'article 6 de la même loi, remplacé par la loi du 6 mai 1998, les mots « contrat d'apprentissage », « apprenti » et « règlement d'apprentissage » sont respectivement remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel », « apprenti industriel » et « règlement d'apprentissage industriel ».

Art. 11 - À l'article 7 de la même loi, modifié par les lois des 24 juillet 1987 et 6 mai 1998, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans la phrase introductive, les mots « contrat d'apprentissage » sont remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel »;

2° dans le 1°, les mots « contrat d'apprentissage » sont remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel »;

3° dans le 2°, les mots « contrat d'apprentissage » sont remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel »;

4° dans le 4°, le mot « apprenti » est remplacé par les mots « apprenti industriel »;

5° dans le 5bis, les mots « contrat d'apprentissage » sont remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel »;

6° dans le 6°, le mot « apprenti » est remplacé par les mots « apprenti industriel »;

7° dans le 6bis, le mot « apprenti » est remplacé par les mots « apprenti industriel »;

8° dans le 7°, les mots « contrat d'apprentissage » sont remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel »;

9° dans le 8bis, les mots « apprenti » et « règlement d'apprentissage » sont respectivement remplacés par les mots « apprenti industriel » et « règlement d'apprentissage industriel »;

10° dans le 9°, le mot « apprenti » est remplacé par les mots « apprenti industriel »;

11° dans le 10°, les mots « droits et » sont insérés entre le mot « les » et le mot « obligations »;

12° dans le 11°, les mots « règlement d'apprentissage » sont remplacés par les mots « règlement d'apprentissage industriel ».

13° dans le 12°, le point en fin de phrase est remplacé par un point-virgule;

14° l'article est complété par un 13° rédigé comme suit :

« 13° la commission paritaire compétente; »

15° l'article est complété par un 14° rédigé comme suit :

« 14° une déclaration de la fonction de la commission contrat d'apprentissage industriel et les coordonnées de ladite commission. »

Art. 12 - Dans l'article 8 de la même loi, modifié par la loi du 6 mai 1998, les mots « contrat d'apprentissage » et « apprenti » sont respectivement remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel » et « apprenti industriel ».

Art. 13 - À l'article 9 de la même loi, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans l'alinéa 1^{er}, les mots « contrat d'apprentissage » et « de l'apprenti » sont respectivement remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel » et « de l'apprenti industriel »;

2° dans l'alinéa 2, les mots « contrat d'apprentissage » sont remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel ».

Art. 14 - Dans l'article 10 de la même loi, le mot « apprentis » est remplacé par les mots « apprentis industriels ».

Art. 15 - Dans l'article 11, alinéa 1^{er}, de la même loi, remplacé par la loi du 20 juillet 1992, les mots « contrat d'apprentissage » sont remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel ».

Art. 16 - À l'article 12 de la même loi, remplacé par la loi du 20 juillet 1992, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans l'alinéa 1^{er}, les mots « contrat d'apprentissage » sont remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel »;

2° dans l'alinéa 2, les mots « contrat d'apprentissage » sont remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel ».

Art. 17 - À l'article 13 de la même loi, remplacé par la loi du 24 juillet 1987 et modifié par les lois des 20 juillet 1992 et 6 mai 1998, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans l'alinéa 1^{er}, les mots « contrat d'apprentissage », « apprentissage » et « règlement d'apprentissage » sont respectivement remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel », « apprentissage industriel » et « règlement d'apprentissage industriel »;

2° l'alinéa 2, est remplacé par ce qui suit :

« Si l'apprentissage d'une profession le requiert, l'apprenti industriel peut, avec l'accord de la commission contrat d'apprentissage industriel compétente, conclure un ou plusieurs contrats d'apprentissage industriel successifs avec des patrons différents. Dans ce cas, la commission contrat d'apprentissage industriel compétente peut, pour chaque contrat d'apprentissage industriel, fixer une durée qui est inférieure à six mois sans toutefois que celle-ci puisse être inférieure à trois mois. »

Art. 18 - Dans l'article 14 de la même loi, les mots « apprentis » et « contrat d'apprentissage » sont respectivement remplacés par les mots « apprentis industriels » et « contrat d'apprentissage industriel ».

Art. 19 - Dans l'article 15 de la même loi, les mots « contrat d'apprentissage » sont remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel ».

Art. 20 - Dans l'article 16 de la même loi, les mots « contrat d'apprentissage » sont chaque fois remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel ».

Art. 21 - Dans le Titre II de la même loi, l'intitulé du chapitre II est remplacé par ce qui suit :

« Chapitre II - Droits et obligations des parties ».

Art. 22 - À l'article 17 de la même loi, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans l'alinéa 1^{er}, le mot « apprenti » est remplacé par les mots « apprenti industriel »;

2° dans l'alinéa 2, les mots « contrat d'apprentissage » sont remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel ».

Art. 23 - À l'article 18 de la même loi, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans la phrase introductive, le mot « apprenti » est remplacé par les mots « apprenti industriel »;

2° dans le 3°, les mots « contrat d'apprentissage » sont remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel »;

3° dans le 4°, les mots « contrat d'apprentissage » sont remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel ».

Art. 24 - À l'article 19 de la même loi, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans l'alinéa 1^{er}, les mots « apprenti » et « contrat d'apprentissage » sont respectivement remplacés par les mots « apprenti industriel » et « contrat d'apprentissage industriel »;

2° dans l'alinéa 3, les mots « par une convention collective de travail rendue obligatoire par le Roi » sont remplacés par les mots « par une décision du Gouvernement »;

3° dans l'alinéa 4, les mots « apprenti » et « contrat d'apprentissage » sont respectivement remplacés par les mots « apprenti industriel » et « contrat d'apprentissage industriel ».

Art. 25 - Dans l'article 20, alinéa 1^{er}, de la même loi, le mot « apprenti » est remplacé par les mots « apprenti industriel ».

Art. 26 - À l'article 21 de la même loi, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans l'alinéa 1^{er}, le mot « apprenti » est remplacé par les mots « apprenti industriel »;

2° dans l'alinéa 2, les mots « contrat d'apprentissage », « apprenti » et « apprentissage » sont respectivement remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel », « apprenti industriel » et « apprentissage industriel ».

Art. 27 - À l'article 22 de la même loi, remplacé par la loi du 24 juillet 1987 et modifié par la loi du 6 mai 1998, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans l'alinéa 1^{er}, le mot « apprenti » est remplacé par les mots « apprenti industriel »;

2° dans l'alinéa 2, le mot « apprentis » est remplacé par les mots « apprentis industriels »;

3° dans l'alinéa 3, le mot « apprenti » est remplacé par les mots « apprenti industriel ».

Art. 28 - À l'article 23 de la même loi, remplacé par la loi du 24 juillet 1987 et modifié par la loi du 20 juillet 1992, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans l'alinéa 1^{er}, le mot « apprenti » est chaque fois remplacé par les mots « apprenti industriel »;

2° dans l'alinéa 2, le mot « apprenti » est chaque fois remplacé par les mots « apprenti industriel »;

3° dans l'alinéa 3, les mots « au comité paritaire d'apprentissage compétent », « à la demande de celui-ci » et « apprenti » sont respectivement remplacés par les mots « à la commission contrat d'apprentissage industriel compétente », « à la demande de celle-ci » et « apprenti industriel ».

Art. 29 - À l'article 24 de la même loi, modifié par la loi du 24 juillet 1987, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans le 1°, les mots « contrat d'apprentissage » et « apprenti » sont respectivement remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel » et « apprenti industriel »;

2° dans le 3°, le mot « apprenti » est remplacé par les mots « apprenti industriel »;

3° dans le 4°, le mot « apprenti » est remplacé par les mots « apprenti industriel »;

4° dans le 5°, les mots « apprenti » et « apprentis » sont respectivement remplacés par les mots « apprenti industriel » et « apprentis industriels »;

5° dans le 6° le mot « apprenti » est remplacé par les mots « apprenti industriel »;

6° dans le 7° le mot « apprenti » est remplacé par les mots « apprenti industriel »;

7° dans le 9° le mot « apprenti » est remplacé par les mots « apprenti industriel »;

8° dans le 10°, le mot « apprenti » est remplacé par les mots « apprenti industriel »;

9° dans le 11°, le mot « apprentis » est remplacé par les mots « apprentis industriels »;

10° dans le 12°, le mot « apprenti » est remplacé par le mot « apprenti industriel » et le point en fin de phrase est remplacé par un point-virgule;

11° l'article est complété par un 13° rédigé comme suit :

« 13° de remettre le règlement de travail à l'apprenti industriel. »

Art. 30 - À l'article 25 de la même loi, remplacé par la loi du 6 mai 1998, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans le § 1^{er}, les mots « apprenti » et « indemnité d'apprentissage » sont respectivement remplacés par les mots « apprenti industriel » et « indemnité d'apprentissage industriel »;

2° dans le § 2, alinéa 1^{er}, les mots « indemnité d'apprentissage », « règlement d'apprentissage » et « apprenti » sont respectivement remplacés par les mots « indemnité d'apprentissage industriel », « règlement d'apprentissage industriel » et « apprenti industriel »;

3° dans le § 2, alinéa 2, les mots « le Roi, après avis du Conseil national du Travail », « apprenti » et « indemnité d'apprentissage » sont respectivement remplacés par les mots « le Gouvernement, après avis de l'Institut », « apprenti industriel » et « indemnité d'apprentissage industriel »;

4° dans le § 2, alinéa 3, les mots « le Roi après avis du Conseil national du Travail » sont remplacés par les mots « le Gouvernement après avis de l'Institut »;

5° dans le § 3, la phrase introductive est remplacée par ce qui suit :

« Après avis de l'Institut, le Gouvernement fixe : »;

6° dans le § 3, 1°, les mots « indemnité d'apprentissage » et « apprenti » sont respectivement remplacés par les mots « indemnité d'apprentissage industriel » et « apprenti industriel »;

7° dans le § 3, 2°, les mots « indemnité d'apprentissage » sont remplacés par les mots « indemnité d'apprentissage industriel »;

8° dans le § 4, les mots « indemnité d'apprentissage » sont remplacés par les mots « indemnité d'apprentissage industriel ».

Art. 31 - Dans l'article 26 de la même loi, le mot « apprenti » est remplacé par les mots « apprenti industriel ».

Art. 32 - À l'article 29 de la même loi, modifié par la loi du 20 juillet 1992, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans l'alinéa 1^{er}, les mots « contrat d'apprentissage » et « apprenti » sont respectivement remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel » et « apprenti industriel »;

2° dans l'alinéa 2, le mot « apprenti » est remplacé par les mots « apprenti industriel ».

Art. 33 - À l'article 31 de la même loi, remplacé par la loi du 6 juin 2010, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans l'alinéa 1^{er}, le mot « apprenti » est chaque fois remplacé par les mots « apprenti industriel »;

2° dans l'alinéa 3, le mot « apprenti » est chaque fois remplacé par les mots « apprenti industriel ».

Art. 34 - Dans l'intitulé du Titre II, chapitre III, de la même loi, remplacé par la loi du 20 juillet 1992, les mots « contrat d'apprentissage » sont remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel ».

Art. 35 - À l'article 32 de la même loi, remplacé par la loi du 6 mai 1998, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans l'alinéa 1^{er}, les mots « contrat d'apprentissage » et « apprenti » sont respectivement remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel » et « apprenti industriel »;

2° dans l'alinéa 2, les mots « contrat d'apprentissage » et « apprenti » sont chaque fois respectivement remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel » et « apprenti industriel »;

Art. 36 - À l'article 33 de la même loi, remplacé par la loi du 6 mai 1998, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans l'alinéa 1^{er}, les mots « contrat d'apprentissage » sont chaque fois remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel »;

2° l'alinéa 2 est remplacé par ce qui suit :

« Lorsque l'exécution du contrat d'apprentissage industriel est suspendue pour une durée de plus d'un mois, le patron est tenu d'en avvertir la commission contrat d'apprentissage compétente qui, sans préjudice des dispositions de l'article 39, peut prolonger le contrat d'apprentissage industriel d'une période qu'il détermine en concertation avec le patron et le ou les responsables de l'établissement de formation, afin de permettre à l'apprenti industriel de passer les épreuves de fin d'apprentissage industriel. »;

3° dans l'alinéa 3, les mots « contrat d'apprentissage » sont remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel ».

Art. 37 - Dans l'article 34 de la même loi, les mots « contrat d'apprentissage » sont remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel ».

Art. 38 - L'article 34bis de la même loi, inséré par la loi du 20 juillet 1992, est remplacé par ce qui suit :

« Lorsque l'apprenti industriel n'a pas satisfait aux épreuves organisées conformément à la loi, le contrat d'apprentissage industriel peut, sans préjudice des dispositions de l'article 33, être prolongé dans les conditions et modalités déterminées par la commission contrat d'apprentissage compétente. Celle-ci détermine la durée de cette prolongation pour permettre à l'apprenti industriel d'encore présenter ou de représenter les épreuves de fin d'apprentissage industriel, compte tenu des possibilités offertes par la législation sur l'enseignement. »

Art. 39 - Dans l'intitulé du Titre II, chapitre IV, de la même loi, les mots « contrat d'apprentissage » sont remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel ».

Art. 40 - À l'article 35 de la même loi, modifié par la loi du 6 mai 1998, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans la phrase introductive, les mots « contrat d'apprentissage » sont remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel »;

2° dans le 2°, le mot « apprenti » est remplacé par les mots « apprenti industriel »;

3° dans le 3°, les mots « contrat d'apprentissage » sont remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel »;

4° dans le 6°, le mot « apprenti » est remplacé par les mots « apprenti industriel »;

5° dans le 7°, les mots « contrat d'apprentissage » et « apprenti » sont respectivement remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel » et « apprenti industriel ».

Art. 41 - À l'article 36 de la même loi, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans l'alinéa 1^{er}, les mots « contrat d'apprentissage » sont remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel »;

2° dans l'alinéa 2, le mot « apprenti » est remplacé par les mots « apprenti industriel ».

Art. 42 - À l'article 37 de la même loi, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans l'alinéa 1^{er}, les mots « contrat d'apprentissage » sont remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel »;

2° dans l'alinéa 2, le mot « apprenti » est remplacé par les mots « apprenti industriel ».

Art. 43 - À l'article 37bis de la même loi, inséré par la loi du 6 mai 1998, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans le § 1^{er}, alinéa 1^{er}, les mots « contrat d'apprentissage » sont remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel »;

2° dans le § 1^{er}, alinéa 2, le mot « apprenti » est remplacé par les mots « apprenti industriel »;

3° dans le § 1^{er}, alinéa 3, le mot « apprenti » est remplacé par les mots « apprenti industriel »;

4° dans le § 1^{er}, alinéa 4, les mots « contrat d'apprentissage » sont chaque fois remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel »;

5° dans le § 2, alinéa 1^{er}, les mots « auprès du comité paritaire d'apprentissage compétent » et « contrat d'apprentissage » sont respectivement remplacés par les mots « auprès de la commission contrat d'apprentissage industriel compétente » et « contrat d'apprentissage industriel »;

6° dans le § 2, alinéa 2, les mots « du comité paritaire d'apprentissage compétent » sont remplacés par les mots « de la commission contrat d'apprentissage industriel compétente »;

7° dans le § 3, alinéa 1^{er}, les mots « Le comité paritaire d'apprentissage compétent » et « contrat d'apprentissage » sont respectivement remplacés par les mots « La commission contrat d'apprentissage industriel compétente » et « contrat d'apprentissage industriel »;

8° dans le § 3, alinéa 2, les mots « le comité paritaire d'apprentissage compétent » et « contrat d'apprentissage » sont respectivement remplacés par les mots « la commission contrat d'apprentissage industriel compétente » et « contrat d'apprentissage industriel »;

9° dans le § 3, alinéa 3, les mots « apprenti » et « du comité paritaire d'apprentissage compétent » sont respectivement remplacés par les mots « apprenti industriel » et « de la commission contrat d'apprentissage industriel compétente »;

10° dans le § 3, alinéa 4, les mots « le comité paritaire d'apprentissage compétent » sont remplacés par les mots « la commission contrat d'apprentissage industriel compétente »;

11° dans le § 4, l'alinéa 1^{er} est remplacé par ce qui suit :

« Si la commission paritaire d'apprentissage estime que la résiliation du contrat d'apprentissage industriel n'était pas ou pas suffisamment fondée et qu'elle fait droit au recours introduit auprès d'elle : »;

12° dans le § 4, alinéa 1^{er}, a), les mots « contrat d'apprentissage » sont remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel »;

13° dans le § 4, alinéa 2, les mots « le comité paritaire d'apprentissage compétent » sont remplacés par les mots « la commission contrat d'apprentissage industriel compétente »;

14° dans le § 5, les mots « le comité paritaire d'apprentissage compétent » sont remplacés par les mots « la commission contrat d'apprentissage industriel compétente »;

15° dans le § 6, alinéa 1^{er}, les mots « contrat d'apprentissage » sont chaque fois remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel »;

16° dans le § 6, alinéa 2, les mots « contrat d'apprentissage » et « le comité paritaire d'apprentissage » sont respectivement remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel » et « la commission contrat d'apprentissage industriel compétente ».

Art. 44 - Dans l'article 38 de la même loi, modifié par la loi du 6 mai 1998, les mots « contrat d'apprentissage » et « apprenti » sont respectivement remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel » et « apprenti industriel ».

Art. 45 - Dans l'article 39 de la même loi, modifié par la loi du 6 mai 1998, le mot « apprenti » est remplacé par les mots « apprenti industriel ».

Art. 46 - À l'article 40 de la même loi, modifié par la loi du 20 juillet 1992, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans l'alinéa 1^{er}, les mots « contrat d'apprentissage » sont remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel »;

2° dans l'alinéa 3, le mot « apprenti » est remplacé par les mots « apprenti industriel »;

3° dans l'alinéa 4, le mot « apprenti » est remplacé par les mots « apprenti industriel »;

4° dans l'alinéa 5, le mot « apprenti » est remplacé par les mots « apprenti industriel »;

5° dans l'alinéa 6, les mots « contrat d'apprentissage » sont remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel ».

Art. 47 - Dans l'article 40bis de la même loi, inséré par la loi du 6 mai 1998, les mots « le comité paritaire d'apprentissage compétent » et « contrat d'apprentissage » sont respectivement remplacés par les mots « la commission contrat d'apprentissage industriel compétente » et « contrat d'apprentissage industriel ».

Art. 48 - Dans l'article 42 de la même loi, les mots « apprenti » et « contrat d'apprentissage » sont respectivement remplacés par les mots « apprenti industriel » et « contrat d'apprentissage industriel ».

Art. 49 - Dans l'intitulé du Titre III de la même loi, le mot « apprentissage » est remplacé par les mots « apprentissage industriel ».

Art. 50 - À l'article 43 de la même loi, remplacé par la loi du 6 mai 1998, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans le § 1^{er}, alinéa 1^{er}, la deuxième phrase est remplacée par ce qui suit :

« Il doit en outre avoir suivi le perfectionnement pédagogique mentionné dans l'article 14 du décret du 16 décembre 1991 relatif à la formation et la formation continue dans les classes moyennes et les PME et être agréé par la commission contrat d'apprentissage avant de pouvoir conclure des contrats d'apprentissage industriel. »;

2° dans le § 1^{er}, alinéa 2, le mot « apprentis » est remplacé par les mots « apprentis industriels »;

3° dans le § 2, l'alinéa 1^{er} est remplacé par ce qui suit :

« Le responsable de la formation doit être âgé d'au moins 25 ans. Il doit avoir suivi le perfectionnement pédagogique mentionné dans l'article 14 du décret du 16 décembre 1991 relatif à la formation et la formation continue dans les classes moyennes et les PME et être agréé par la commission contrat d'apprentissage industriel compétente. »;

4° dans le § 3, les mots « règlement d'apprentissage » sont remplacés par les mots « règlement d'apprentissage industriel »;

5° dans le § 4, les mots « Le Roi détermine, après avis du Conseil national du Travail, » et « règlement d'apprentissage » sont respectivement remplacés par les mots « Le Gouvernement détermine, après avis de l'Institut, » et « règlement d'apprentissage industriel ».

Art. 51 - Dans l'article 44, alinéa 1^{er}, de la même loi, remplacé par la loi du 6 mai 1998, les mots « contrat d'apprentissage » et « apprentissage » sont respectivement remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel » et « apprentissage industriel ».

Dans l'alinéa 2 du même article, le mot « apprenti » est remplacé par les mots « apprenti industriel ».

Art. 52 - Dans l'article 45, alinéa 1^{er}, de la même loi, remplacé par la loi du 24 juillet 1987, les mots « apprentissage » et « apprenti » sont respectivement remplacés par les mots « apprentissage industriel » et « apprenti industriel ».

Dans l'alinéa 2 du même article, remplacé par la loi du 24 juillet 1987 et modifié par la loi du 20 juillet 1992, les mots « l'autorité compétente de la Communauté » sont remplacés par les mots « le Gouvernement ».

Art. 53 - Dans l'article 46 de la même loi, le mot « apprenti » est remplacé par les mots « apprenti industriel ».

Art. 54 - À l'article 47 de la même loi, remplacé par la loi du 6 mai 1998, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans le § 1^{er}, alinéa 1^{er}, les mots « apprentissage » et « règlement d'apprentissage » sont respectivement remplacés par les mots « apprentissage industriel » et « règlement d'apprentissage industriel »;

2° dans le § 1^{er}, alinéa 2, phrase introductive, les mots « règlement d'apprentissage » sont remplacés par les mots « règlement d'apprentissage industriel »;

3° dans le § 1^{er}, alinéa 2, 1°, a), les mots « contrat d'apprentissage » sont remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel »;

4° dans le § 1^{er}, alinéa 2, 1°, c), le mot « apprentissage » est remplacé par les mots « apprentissage industriel »;

5° dans le § 1^{er}, alinéa 2, 1°, d), les mots « contrats d'apprentissage » sont remplacés par les mots « contrats d'apprentissage industriel »;

6° dans le § 1^{er}, alinéa 2, 2°, les mots « contrat d'apprentissage » sont remplacés par les mots « contrat d'apprentissage industriel »;

7° dans le § 1^{er}, alinéa 2, 3°, le mot « apprentis » est remplacé par les mots « apprentis industriels »;

8° dans le § 1^{er}, l'alinéa 3 est remplacé par ce qui suit :

« Le règlement d'apprentissage industriel peut déterminer la procédure applicable à tout litige né de l'exécution du contrat d'apprentissage industriel. »;

9° le § 2 est remplacé par ce qui suit :

« § 2 - Le règlement d'apprentissage industriel est établi par le Gouvernement sur la proposition de la commission contrat d'apprentissage industriel compétente. »

Art. 55 - À l'article 48 de la même loi, modifié par les lois des 24 juillet 1987 et 6 mai 1998, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans l'alinéa 1^{er}, les mots « contrats d'apprentissage » et « apprentis » sont respectivement remplacés par les mots « contrats d'apprentissage industriel » et « apprentis industriels »;

2° dans l'alinéa 2, les mots « du comité paritaire d'apprentissage compétent » sont remplacés par les mots « de la commission contrat d'apprentissage industriel compétente »;

3° dans l'alinéa 4, les mots « au comité paritaire d'apprentissage compétent » et « apprentissage » sont respectivement remplacés par les mots « à la commission contrat d'apprentissage industriel compétente » et « apprentissage industriel ».

Art. 56 - À l'article 49 de la même loi, remplacé par la loi du 6 mai 1998, les modifications suivantes sont apportées :

1° le § 1^{er} est remplacé par ce qui suit :

« § 1^{er} - Les commissions contrat d'apprentissage industriel sont instituées au niveau sectoriel par des conventions-cadres en matière d'enseignement et de formation, conclues entre le Gouvernement et les secteurs.

Chaque commission contrat d'apprentissage industriel se compose des membres suivants, ayant voix délibérative :

1° un président désigné au niveau sectoriel;

2° un nombre égal de représentants des organisations représentatives des travailleurs et des organisations représentatives des employeurs, proposés au niveau sectoriel par les partenaires sociaux ayant signé une convention-cadre telle que mentionnée à l'alinéa 1^{er}.

Assistent également aux séances de la commission contrat d'apprentissage industriel, avec voix consultative :

1° un représentant de l'Institut pour la formation et la formation continue dans les Classes moyennes et les PME;

2° un représentant de chacun des établissements de formation;

3° un membre du personnel du Ministère qui dispose des connaissances techniques nécessaires en matière de formation dans les classes moyennes;

4° un représentant du Gouvernement.

Pour le 31 mars de chaque année au plus tard, la commission contrat d'apprentissage industriel compétente transmet au Gouvernement un rapport reprenant au moins les données suivantes :

1° le nombre de contrats d'apprentissage industriel par secteur;

2° le nombre de dérogations accordées;

3° le nombre de certificats délivrés pour attester les aptitudes professionnelles et les connaissances supplémentaires, théoriques et générales;

4° les éléments importants relatifs à l'exécution des contrats d'apprentissage industriel et à l'organisation des examens en fin d'apprentissage industriel. »;

2° le § 2 est abrogé;

3° le § 3, alinéa 1^{er}, est remplacé par ce qui suit :

« Sur avis de l'Institut, le Gouvernement établit les règles particulières relatives à la constitution et au fonctionnement des commissions contrat d'apprentissage industriel. »;

4° dans le § 3, alinéa 2, les mots « des comités paritaires d'apprentissage, du comité paritaire d'apprentissage du Conseil national du Travail, visé à l'article 53, et des sous-comités paritaires d'apprentissage, » et « contrats d'apprentissage » sont respectivement remplacés par les mots « des commissions contrat d'apprentissage industriel » et « contrats d'apprentissage industriel ».

Art. 57 - Dans l'article 50, alinéa 1^{er}, de la même loi, les mots « Les comités paritaires d'apprentissage », « apprentissage » et « contrats d'apprentissage » sont respectivement remplacés par les mots « Les commissions contrat d'apprentissage industriel », « apprentissage industriel » et « contrats d'apprentissage industriel ».

L'alinéa 2 du même article, inséré par la loi du 24 juillet 1987, est remplacé par ce qui suit :

« Lorsque l'apprentissage industriel le requiert, une commission contrat d'apprentissage industriel peut faire appel à la collaboration d'une autre. »

Art. 58 - À l'article 51 de la même loi, modifié par la loi du 20 juillet 1992, les modifications suivantes sont apportées :

1° l'alinéa 1^{er} est remplacé par ce qui suit :

« Les commissions contrat d'apprentissage industriel et les établissements de formation mentionnés à l'article 45, alinéa 2, organisent les examens en fin d'apprentissage industriel. L'Institut en surveille le bon déroulement et informe le Gouvernement des irrégularités. Celles-ci peuvent entraîner l'annulation de tout ou partie de l'examen par le Gouvernement. »;

2° dans l'alinéa 2, les mots « règlement d'apprentissage » et « les comités paritaires d'apprentissage » sont respectivement remplacés par les mots « règlement d'apprentissage industriel » et « les commissions contrat d'apprentissage industriel »;

3° l'alinéa 3 est remplacé par ce qui suit :

« Lorsque l'apprenti industriel a présenté les examens avec fruit, il obtient un certificat qui atteste de ses aptitudes professionnelles et de ses connaissances supplémentaires, théoriques et générales; le modèle est fixé par le Gouvernement. L'Institut prépare le certificat, le fait signer par le jury d'examen et le soumet au Gouvernement pour homologation. »

Art. 59 - À l'article 52 de la même loi, modifié par les lois des 24 juillet 1987, 20 juillet 1992 et 6 mai 1998, les modifications suivantes sont apportées :

1° l'alinéa 1^{er} est remplacé par ce qui suit :

« Les commissions contrat d'apprentissage industriel surveillent, sur le plan de la branche d'activité, la formation des apprentis industriels dans les entreprises ressortissant à la commission paritaire dont elles relèvent. Elles en font rapport au Gouvernement et lui soumettent des propositions en vue d'optimiser l'apprentissage industriel. »;

2° dans l'alinéa 2, le mot « apprentissage » est remplacé par les mots « apprentissage industriel »;

3° dans l'alinéa 3, les mots « des comités paritaires d'apprentissage » sont remplacés par les mots « des commissions contrat d'apprentissage industriel »;

4° dans l'alinéa 4, les mots « apprenti », « contrat d'apprentissage » et « les comités paritaires d'apprentissage » sont respectivement remplacés par les mots « apprenti industriel », « contrat d'apprentissage industriel » et « les commissions contrat d'apprentissage industriel ».

Art. 60 - Le Titre III, chapitre II, de la même loi, inséré par la loi du 6 mai 1998, et qui comprend les articles 53 à 57, est abrogé.

Art. 61 - Dans l'intitulé du Titre III, chapitre III, de la même loi, inséré par la loi du 6 mai 1998, le mot « apprentissage » est remplacé par les mots « apprentissage industriel ».

Art. 62 - L'article 58 de la même loi, modifié par la loi du 6 mai 1998, est remplacé par ce qui suit :

« Art. 58 - Les frais de réunion des commissions contrat d'apprentissage sont à charge de l'Institut, conformément aux modalités fixées par le Gouvernement. »

Art. 63 - Dans l'article 59, § 2, de la même loi, modifié par la loi du 26 mars 1999, les mots « apprentissage » et « apprentis » sont respectivement remplacés par les mots « apprentissage industriel » et « apprentis industriels ».

Art. 64 - L'article 61 de la même loi, modifié par la loi du 6 mai 1998, est abrogé.

Art. 65 - L'article 62 de la même loi, inséré par la loi du 24 juillet 1987 et modifié par la loi du 6 mai 1998, est remplacé par ce qui suit :

« Le Gouvernement peut charger les commissions contrat d'apprentissage industriel mentionnées à l'article 49 de missions en matière d'insertion professionnelle et/ou de formation en alternance. »

Art. 66 - Dans l'article 63 de la même loi, remplacé par la loi du 6 mai 1998, le mot « apprentis » est remplacé par les mots « apprentis industriels ».

Chapitre 2 - Modification du décret du 16 décembre 1991 relatif à la formation et la formation continue dans les classes moyennes et les PME

Art. 67 - À l'article 16 du décret du 16 décembre 1991 relatif à la formation et la formation continue dans les classes moyennes et les PME, modifié par les décrets des 17 mai 2004, 27 juin 2011, 16 janvier 2012 et 25 avril 2016, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans le 17°, le point en fin de phrase est remplacé par un point-virgule;

2° L'article est complété par un 18° rédigé comme suit :

« 18° exercer toutes les missions prévues dans la loi du 19 juillet 1983 relative à l'apprentissage industriel et dans les dispositions portant exécution de celle-ci. »

Chapitre 3 - Modification du décret du 25 juin 1996 relatif à l'organisation d'un enseignement à horaire réduit dans l'enseignement secondaire professionnel ordinaire

Art. 68 - L'article 6, alinéa 1^{er}, 2^o, c), du décret du 25 juin 1996 relatif à l'organisation d'un enseignement à horaire réduit dans l'enseignement secondaire professionnel ordinaire est remplacé par ce qui suit :

« c) un contrat d'apprentissage industriel dans le cadre de la loi du 19 juillet 1983 relative au contrat d'apprentissage industriel; ».

Art. 69 - Dans l'article 9, § 2, alinéa 3, 1^o, du même décret, remplacé par le décret du 5 mai 2014, les mots « la loi du 19 juillet 1983 sur l'apprentissage de professions exercées par des travailleurs salariés, » sont remplacés par les mots « la loi du 19 juillet 1983 relative à l'apprentissage industriel ».

Chapitre 4 - Modification du décret du 17 janvier 2000 portant création d'un Office de l'emploi en Communauté germanophone

Art. 70 - L'article 2, § 2, du décret du 17 janvier 2000 portant création d'un Office de l'emploi en Communauté germanophone est complété par un second alinéa rédigé comme suit :

« Par dérogation au premier alinéa, l'Office de l'emploi organise des cours et épreuves finales pour l'apprentissage industriel dans le cadre de la loi du 19 juillet 1983 relative à l'apprentissage industriel et veille à l'encadrement moral et social des apprentis industriels fréquentant ses cours. »

Chapitre 5 - Modification de la loi-programme (I) du 24 décembre 2002

Art. 71 - À l'article 347bis, alinéa 1^{er}, a), de la loi-programme (I) du 24 décembre 2002, remplacé par le décret du 25 avril 2016, les mots « sur l'apprentissage de professions exercées par des travailleurs salariés » sont remplacés par les mots « relative à l'apprentissage industriel ».

Chapitre 5 - Dispositions finales

Art. 72 - Les contrats d'apprentissage encore en cours à la date d'entrée en vigueur du présent décret restent valables et sont, à partir de cette date, soumis aux dispositions du présent décret.

Art. 73 - Après l'entrée en vigueur du présent décret, un contrat d'apprentissage industriel peut être conclu dans les métiers des secteurs de la métallurgie, de la construction ou de l'industrie alimentaire où un contrat d'apprentissage pouvait, avant cette date, être conclu conformément au règlement d'apprentissage.

Art. 74 - Les programmes de formation fixés pour les secteurs de la métallurgie, de la construction et de l'industrie alimentaire avant l'entrée en vigueur du présent décret continuent d'être applicables après cette date.

Art. 75 - Les patrons et responsables de formation agréés avant l'entrée en vigueur du présent décret le restent après cette date.

Art. 76 - Le présent décret entre en vigueur le 1^{er} septembre 2016.

Promulguons le présent décret et ordonnons qu'il soit publié au *Moniteur belge*.

Eupen, le 20 juin 2016

O. PAASCH

Le Ministre-Président

I. WEYKMANS

La Vice-Ministre-Présidente, Ministre de la Culture, de l'Emploi et du Tourisme

A. ANTONIADIS

Le Ministre de la Famille, de la Santé et des Affaires sociales

H. MOLLERS

Le Ministre de l'Éducation et de la Recherche scientifique

—
Note

Session 2015-2016

Document parlementaire : 126 (2015-2016) n° 1 Projet de décret

126 (2015-2016) n° 2 Propositions d'amendement

126 (2015-2016) n° 3 Rapport

Compte rendu intégral : 20 juin 2016, n° 28 Discussion et vote

VERTALING

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

[2016/203628]

20 JUNI 2016. — Decreet betreffende het industrieel leerlingwezen

Het Parlement van de Duitstalige Gemeenschap heeft aangenomen en Wij, Regering, bekrachtigen hetgeen volgt:
Hoofdstuk 1 - Wijziging van de wet van 19 juli 1983 op het leerlingwezen voor beroepen uitgeoefend door werknemers in loondienst

Artikel 1. - Het opschrift van de wet van 19 juli 1983 op het leerlingwezen voor beroepen uitgeoefend door werknemers in loondienst wordt vervangen als volgt:

“Wet op het industrieel leerlingwezen”

Art. 2 - Het opschrift van titel I van dezelfde wet, gewijzigd bij de wetten van 24 juli 1987 en 6 mei 1998, wordt vervangen als volgt:

“Titel 1 - Toepassingsgebied en definities”

Art. 3 - In artikel 1 van dezelfde wet, vervangen bij de wet van 24 juli 1987, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1. het eerste lid wordt vervangen als volgt: “De bepalingen van deze wet hebben betrekking op het leerlingwezen voor beroepen die uitgeoefend worden door werknemers in loondienst, met uitzondering van de dienstboden, en die niet tot een zelfstandig beroep leiden”;

2. het tweede en het derde lid worden opgeheven.

Art. 4 - In titel I van dezelfde wet, gewijzigd bij de wetten van 24 juli 1987 en 6 mei 1998, wordt een artikel 1bis ingevoegd, luidende:

“Art. 1bis - Voor de toepassing van deze wet wordt verstaan onder:

1. industrieel leerlingwezen: opleiding in het kader van het leerlingwezen voor beroepen die uitgeoefend worden door werknemers in loondienst, met uitzondering van de dienstboden, en die niet tot een zelfstandig beroep leiden;

2. commissie voor industriële leerovereenkomsten: de commissie opgericht bij artikel 49;

3. Instituut: het Instituut voor de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de kmo's overeenkomstig het decreet van 16 december 1991 betreffende de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de kmo's.”

Art. 5 - Artikel 2 van dezelfde wet, vervangen bij de wet van 6 mei 1998, wordt vervangen als volgt:

“Art. 2 - Een onderneming mag een industriële leerling opleiden per aangevragen groep van tien werknemers.”

Art. 6 - Het opschrift van titel II van dezelfde wet wordt vervangen als volgt:

“Titel II - De industriële leerovereenkomst”

Art. 7 - In artikel 3 van dezelfde wet wordt het woord “leerovereenkomst” vervangen door de woorden “industriële leerovereenkomst” en wordt het woord “leerling” telkens vervangen door de woorden “industriële leerling”.

Art. 8 - In artikel 4 van dezelfde wet, vervangen bij de wet van 6 mei 1998 en gewijzigd bij de wet van 25 april 2007, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1. in paragraaf 1, eerste lid, wordt het woord “leerovereenkomst” vervangen door de woorden “industriële leerovereenkomst”;

2. in paragraaf 1, tweede lid, wordt het woord “leerovereenkomst” vervangen door de woorden “industriële leerovereenkomst” en wordt het woord “leerling” vervangen door de woorden “industriële leerling”;

3. in paragraaf 2 wordt het woord “leerreglement” vervangen door de woorden “industriële leerreglement”.

Art. 9 - In artikel 5 van dezelfde wet, vervangen bij de wet van 6 mei 1998, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1. in paragraaf 1, eerste lid, wordt het woord “leerovereenkomst” vervangen door de woorden “industriële leerovereenkomst” en wordt het woord “leerreglement” vervangen door de woorden “industriële leerreglement”;

2. in paragraaf 1, tweede lid, wordt het woord “leerovereenkomst” vervangen door de woorden “industriële leerovereenkomst”;

3. in paragraaf 1, derde lid, wordt het woord “leerovereenkomst” vervangen door de woorden “industriële leerovereenkomst”;

4. in paragraaf 2 wordt het woord “leerovereenkomst” vervangen door de woorden “industriële leerovereenkomst”.

Art. 10 - In artikel 6 van dezelfde wet, vervangen bij de wet van 6 mei 1998, wordt het woord “leerovereenkomst” vervangen door de woorden “industriële leerovereenkomst”, het woord “leerling” door de woorden “industriële leerling” en het woord “leerreglement” door de woorden “industriële leerreglement”.

Art. 11 - In artikel 7 van dezelfde wet, gewijzigd bij de wetten van 24 juli 1987 en 6 mei 1998, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1. in de inleidende zin wordt het woord “leerovereenkomst” vervangen door de woorden “industriële leerovereenkomst”;

2. in de bepaling onder 1° wordt het woord “leerovereenkomst” vervangen door de woorden “industriële leerovereenkomst”;

3. in de bepaling onder 2° wordt het woord “leerovereenkomst” vervangen door de woorden “industriële leerovereenkomst”;

4. in de bepaling onder 4° wordt het woord “leerling” vervangen door de woorden “industriële leerling”;

5. in de bepaling onder 5^o*bis* wordt het woord "leerovereenkomst" vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst";

6. in de bepaling onder 6^o wordt het woord "leerling" vervangen door de woorden "industriële leerling";

7. in de bepaling onder 6^o*bis* wordt het woord "leerling" vervangen door de woorden "industriële leerling";

8. in de bepaling onder 7^o wordt het woord "leerovereenkomst" vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst";

9. in de bepaling onder 8^o*bis* wordt het woord "leerling" vervangen door de woorden "industriële leerling" en wordt het woord "leerreglement" vervangen door de woorden "industrieel leerreglement";

10. in de bepaling onder 9^o wordt het woord "leerling" vervangen door de woorden "industriële leerling";

11. in de bepaling onder 10^o wordt het woord "verplichtingen" vervangen door de woorden "rechten en plichten";

12. in de bepaling onder 11^o wordt het woord "leerreglement" vervangen door de woorden "industrieel leerreglement";

13. in de bepaling onder 12^o wordt de punt op het einde van de zin vervangen door een komma;

14. het artikel wordt aangevuld met een bepaling onder 13^o, luidende:

"13^o het bevoegd paritair comité;"

15. het artikel wordt aangevuld met een bepaling onder 14^o, luidende:

"14^o een verklaring van de functie van de commissie voor industriële leerovereenkomsten en haar contactgegevens."

Art. 12 - In artikel 8 van dezelfde wet, gewijzigd bij de wet van 6 mei 1998, wordt het woord "leerovereenkomst" vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst" en wordt het woord "leerling" vervangen door de woorden "industriële leerling".

Art. 13 - In artikel 9 van dezelfde wet worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1. in het eerste lid wordt het woord "leerovereenkomst" vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst" en wordt het woord "leerling" vervangen door de woorden "industriële leerling";

2. in het tweede lid wordt het woord "leerovereenkomst" vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst".

Art. 14 - In artikel 10 van dezelfde wet wordt het woord "leerling" vervangen door de woorden "industriële leerling".

Art. 15 - In artikel 11, eerste lid, van dezelfde wet, vervangen bij de wet van 20 juli 1992, wordt het woord "leerovereenkomst" vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst".

Art. 16 - In artikel 12 van dezelfde wet, vervangen bij de wet van 20 juli 1992, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1. in het eerste lid wordt het woord "leerovereenkomst" vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst";

2. in het tweede lid wordt het woord "leerovereenkomst" vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst".

Art. 17 - In artikel 13 van dezelfde wet, vervangen bij de wet van 24 juli 1987 en gewijzigd bij de wetten van 20 juli 1992 en 6 mei 1998, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1. in het eerste lid wordt het woord "leerovereenkomst" vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst", het woord "leerreglement" door de woorden "industrieel leerreglement" en het woord "leertijd" door de woorden "industriële leertijd";

2. in het tweede lid worden de volgende woorden vervangen: het woord "leerling" wordt vervangen door de woorden "industriële leerling"; de woorden "het bevoegde paritair leercomité" worden vervangen door de woorden "de bevoegde commissie voor industriële leerovereenkomsten"; het woord "leerovereenkomsten" wordt vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomsten"; de woorden "het bevoegd paritair leercomité" worden vervangen door de woorden "de bevoegde commissie voor industriële leerovereenkomsten" en het woord "leerovereenkomst" wordt vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst".

Art. 18 - In artikel 14 van dezelfde wet wordt het woord "leerlingen" vervangen door de woorden "industriële leerlingen" en wordt het woord "leerovereenkomst" vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst".

Art. 19 - In artikel 15 van dezelfde wet wordt het woord "leerovereenkomst" vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst".

Art. 20 - In artikel 16 van dezelfde wet wordt het woord "leerovereenkomst" telkens vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst".

Art. 21 - In titel II wordt het opschrift van hoofdstuk II als volgt vervangen:

"Hoofdstuk II - Rechten en plichten van de partijen"

Art. 22 - In artikel 17 van dezelfde wet worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1. in het eerste lid wordt het woord "leerling" vervangen door de woorden "industriële leerling";

2. in het tweede lid wordt het woord "leerovereenkomst" vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst".

Art. 23 - In artikel 18 van dezelfde wet worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1. in de inleidende zin wordt het woord "leerling" vervangen door de woorden "industriële leerling";

2. in de bepaling onder 3° wordt het woord "leerovereenkomst" vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst";

3. in de bepaling onder 4° wordt het woord "leerovereenkomst" vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst".

Art. 24 - In artikel 19 van dezelfde wet worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1. in het eerste lid wordt het woord "leerling" vervangen door de woorden "industriële leerling" en wordt het woord "leerovereenkomst" vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst";

2. in het derde lid worden de woorden "een door de Koning algemeen verbindend verklaarde collectieve arbeidsovereenkomst" vervangen door de woorden "een besluit van de Regering";

3. in het vierde lid wordt het woord "leerling" telkens vervangen door de woorden "industriële leerling" en wordt het woord "leerovereenkomst" vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst".

Art. 25 - In artikel 20, eerste lid, van dezelfde wet wordt het woord "leerling" vervangen door de woorden "industriële leerling".

Art. 26 - In artikel 21 van dezelfde wet worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1. in het eerste lid wordt het woord "leerling" vervangen door de woorden "industriële leerling";

2. in het tweede lid worden de volgende woorden vervangen: het woord "leerovereenkomst" wordt vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst"; het woord "leerling" wordt vervangen door de woorden "industriële leerling" en het woord "leertijd" wordt vervangen door de woorden "industriële leertijd".

Art. 27 - In artikel 22 van dezelfde wet, vervangen bij de wet van 24 juli 1987 en gewijzigd bij de wet van 6 mei 1998, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1. in het eerste lid wordt het woord "leerling" vervangen door de woorden "industriële leerling";

2. in het tweede lid wordt het woord "leerlingen" vervangen door de woorden "industriële leerlingen";

3. in het derde lid wordt het woord "leerling" vervangen door de woorden "industriële leerling".

Art. 28 - In artikel 23 van dezelfde wet, vervangen bij de wet van 24 juli 1987 en gewijzigd bij de wet van 20 juli 1992, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1. in het eerste lid wordt het woord "leerling" telkens vervangen door de woorden "industriële leerling";

2. in het tweede lid wordt het woord "leerling" telkens vervangen door de woorden "industriële leerling";

3. in het derde lid worden de woorden "het bevoegd paritair leercomité" vervangen door de woorden "de bevoegde commissie voor industriële leerovereenkomsten" en wordt het woord "leerling" vervangen door de woorden "industriële leerling".

Art. 29 - In artikel 24 van dezelfde wet, gewijzigd bij de wet van 24 juli 1987, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1. in de bepaling onder 1° wordt het woord "leerovereenkomst" vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst" en wordt het woord "leerling" vervangen door de woorden "industriële leerling";

2. in de bepaling onder 3° wordt het woord "leerling" vervangen door de woorden "industriële leerling";

3. in de bepaling onder 4° wordt het woord "leerling" vervangen door de woorden "industriële leerling";

4. in de bepaling onder 5° wordt het woord "leerling" vervangen door de woorden "industriële leerling" en wordt het woord "leerlingen" vervangen door de woorden "industriële leerlingen";

5. in de bepaling onder 6° wordt het woord "leerling" vervangen door de woorden "industriële leerling";

6. in de bepaling onder 7° wordt het woord "leerling" vervangen door de woorden "industriële leerling";

7. in de bepaling onder 9° wordt het woord "leerling" vervangen door de woorden "industriële leerling";

8. in de bepaling onder 10° wordt het woord "leerling" vervangen door de woorden "industriële leerling";

9. in de bepaling onder 11° wordt het woord "leerlingen" vervangen door de woorden "industriële leerlingen";

10. in de bepaling onder 12° wordt het woord "leerling" vervangen door de woorden "industriële leerling" en wordt de punt op het einde van de zin vervangen door een komma-punt;

11. het artikel wordt aangevuld met een bepaling onder 13°, luidende:

"13° het arbeidsreglement aan de industriële leerling te overhandigen."

Art. 30 - In artikel 25 van dezelfde wet, vervangen bij de wet van 6 mei 1998, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1. in paragraaf 1 wordt het woord "leerling" vervangen door de woorden "industriële leerling" en wordt het woord "leervergoeding" vervangen door de woorden "industriële leervergoeding";

2. in paragraaf 2, eerste lid, worden de volgende woorden vervangen: het woord "leerling" wordt telkens vervangen door de woorden "industriële leerling"; het woord "leervergoeding" wordt vervangen door de woorden "industriële leervergoeding" en het woord "leerreglement" wordt vervangen door de woorden "industriële leerreglement";

3. in paragraaf 2, tweede lid, worden de woorden "Na advies van de Nationale Arbeidsraad stelt de Koning het op de leerling toepasselijk maximum van de maandelijks leervergoeding vast" vervangen door de woorden "Na advies van het Instituut legt de Regering het op de industriële leerling toepasselijk maximum van de maandelijks industriële leervergoeding vast";

4. in paragraaf 2, derde lid, worden de woorden "die de Koning bepaalt, na advies van de Nationale Arbeidsraad" vervangen door de woorden "die de Regering bepaalt, na advies van het Instituut";

5. in paragraaf 3 wordt de inleidende zin vervangen als volgt: "Na advies van het Instituut bepaalt de Regering:";

6. in paragraaf 3, 1°, wordt het woord "leervergoeding" vervangen door de woorden "industriële leervergoeding" en wordt het woord "leerling" vervangen door de woorden "industriële leerling";

7. in paragraaf 3, 2°, wordt het woord "leervergoeding" vervangen door de woorden "industriële leervergoeding";

8. in paragraaf 4 wordt het woord "leervergoeding" vervangen door het woord "industriële leervergoeding".

Art. 31 - In artikel 26 van dezelfde wet wordt het woord "leerling" vervangen door de woorden "industriële leerling".

Art. 32 - In artikel 29 van dezelfde wet, gewijzigd bij de wet van 20 juli 1992, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1. in het eerste lid wordt het woord "leerovereenkomst" vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst" en wordt het woord "leerling" vervangen door de woorden "industriële leerling";

2. in het tweede lid wordt het woord "leerling" vervangen door de woorden "industriële leerling".

Art. 33 - In artikel 31 van dezelfde wet, vervangen bij de wet van 6 juni 2010, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1. in het eerste lid wordt het woord "leerling" telkens vervangen door de woorden "industriële leerling";

2. in het derde lid wordt het woord "leerling" telkens vervangen door de woorden "industriële leerling".

Art. 34 - In titel II, hoofdstuk III, van dezelfde wet, vervangen bij de wet van 20 juli 1992, wordt het woord "leerovereenkomst" in het opschrift van het hoofdstuk vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst".

Art. 35 - In artikel 32 van dezelfde wet, vervangen bij de wet van 6 mei 1998, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1. in het eerste lid wordt het woord "leerovereenkomst" telkens vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst" en wordt het woord "leerling" vervangen door de woorden "industriële leerling";

2. in het tweede lid wordt het woord "leerovereenkomst" telkens vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst" en wordt het woord "leerling" telkens vervangen door de woorden "industriële leerling".

Art. 36 - In artikel 33 van dezelfde wet, vervangen bij de wet van 6 mei 1998, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1. in het eerste lid wordt het woord "leerovereenkomst" telkens vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst";

2. in het tweede lid worden de volgende woorden vervangen: het woord "leerovereenkomst" wordt telkens vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst"; de woorden "het bevoegd paritair leercomité" worden vervangen door de woorden "de bevoegde commissie voor industriële leerovereenkomsten"; de woorden "dit comité" worden vervangen door de woorden "deze commissie"; het woord "leerling" wordt vervangen door de woorden "industriële leerling" en het woord "leertijd" wordt vervangen door de woorden "industriële leertijd";

3. in het derde lid wordt het woord "leerovereenkomst" vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst".

Art. 37 - In artikel 34 van dezelfde wet wordt het woord "leerovereenkomst" vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst".

Art. 38 - In artikel 34bis van dezelfde wet, ingevoegd bij de wet van 20 juli 1992, worden de volgende woorden vervangen: het woord "leerling" wordt telkens vervangen door de woorden "industriële leerling"; het woord "leerovereenkomst" wordt vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst"; de woorden "het bevoegd paritair leercomité" worden vervangen door de woorden "de bevoegde commissie voor industriële leerovereenkomsten"; de woorden "Het paritair leercomité" worden vervangen door de woorden "De commissie voor industriële leerovereenkomsten" en het woord "leerlingwezen" wordt vervangen door de woorden "industriële leerlingwezen".

Art. 39 - In titel II wordt het opschrift van hoofdstuk IV van dezelfde wet vervangen als volgt: "Hoofdstuk IV - Einde van de industriële leerovereenkomst".

Art. 40 - In artikel 35 van dezelfde wet, gewijzigd bij de wet van 6 mei 1998, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1. in de inleidende zin wordt het woord "leerovereenkomst" vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst";

2. in de bepaling onder 2° wordt het woord "leerling" vervangen door de woorden "industriële leerling";

3. in de bepaling onder 3° wordt het woord "leerovereenkomst" vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst";

4. in de bepaling onder 6° wordt het woord "leerling" vervangen door de woorden "industriële leerling";

5. in de bepaling onder 7° wordt het woord "leerovereenkomst" vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst" en wordt het woord "leerling" telkens vervangen door de woorden "industriële leerling".

Art. 41 - In artikel 36 van dezelfde wet worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1. in het eerste lid wordt het woord "leerovereenkomst" vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst";

2. in het tweede lid wordt het woord "leerling" vervangen door de woorden "industriële leerling".

Art. 42 - In artikel 37 van dezelfde wet worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1. in het eerste lid wordt het woord "leerovereenkomst" vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst";

2. in het tweede lid wordt het woord "leerling" vervangen door de woorden "industriële leerling".

Art. 43 - In artikel 37bis van dezelfde wet, ingevoegd bij de wet van 6 mei 1998, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1. in paragraaf 1, eerste lid, wordt het woord "leerovereenkomst" vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst";

2. in paragraaf 1, tweede lid, wordt het woord "leerling" vervangen door de woorden "industriële leerling";

3. in paragraaf 1, derde lid, wordt het woord "leerling" vervangen door de woorden "industriële leerling";

4. in paragraaf 1, vierde lid, wordt het woord "leerovereenkomst" telkens vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst";

5. in paragraaf 2, eerste lid, wordt het woord "leerovereenkomst" vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst" en worden de woorden "het bevoegd paritair leercomité" vervangen door de woorden "de bevoegde commissie voor industriële leerovereenkomsten";

6. in paragraaf 2, tweede lid, worden de woorden "het bevoegd paritair leercomité" vervangen door de woorden "de bevoegde commissie voor industriële leerovereenkomsten";

7. in paragraaf 3, eerste lid, worden de woorden "Het bevoegd paritair leercomité" vervangen door de woorden "De bevoegde commissie voor industriële leerovereenkomsten" en wordt het woord "leerovereenkomst" vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst";

8. in paragraaf 3, tweede lid, worden de woorden "het bevoegd paritair leercomité" vervangen door de woorden "de bevoegde commissie voor industriële leerovereenkomsten" en wordt het woord "leerovereenkomst" vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst";

9. in paragraaf 3, derde lid, wordt het woord "leerling" vervangen door het woord "industriële leerling" en worden de woorden "het bevoegd paritair leercomité" vervangen door de woorden "de bevoegde commissie voor industriële leerovereenkomsten";

10. in paragraaf 3, vierde lid, worden de woorden "het bevoegd paritair leercomité" vervangen door de woorden "de bevoegde commissie voor industriële leerovereenkomsten";

11. in de inleidende zin van paragraaf 4, eerste lid, worden de volgende woorden vervangen: de woorden "het bevoegd paritair leercomité" worden vervangen door de woorden "de bevoegde commissie voor industriële leerovereenkomsten" en het woord "leerovereenkomst" wordt vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst";

12. in paragraaf 4, eerste lid, a), wordt het woord "leerovereenkomst" vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst";

13. in paragraaf 4, tweede lid, worden de woorden "het bevoegd paritair leercomité" vervangen door de woorden "de bevoegde commissie voor industriële leerovereenkomsten";

14. in paragraaf 5 worden de woorden "het bevoegd paritair leercomité" vervangen door de woorden "de bevoegde commissie voor industriële leerovereenkomsten";

15. in paragraaf 6, eerste lid, wordt het woord "leerovereenkomst" telkens vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst";

16. in paragraaf 6, tweede lid, wordt het woord "leerovereenkomst" telkens vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst" en worden de woorden "het bevoegd paritair leercomité" vervangen door de woorden "de bevoegde commissie voor industriële leerovereenkomsten".

Art. 44 - In artikel 38 van dezelfde wet, gewijzigd bij de wet van 6 mei 1998, wordt het woord "leerovereenkomst" vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst" en wordt het woord "leerling" telkens vervangen door de woorden "industriële leerling".

Art. 45 - In artikel 39 van dezelfde wet, gewijzigd bij de wet van 6 mei 1998, wordt het woord "leerling" vervangen door de woorden "industriële leerling".

Art. 46 - In artikel 40 van dezelfde wet, gewijzigd bij de wet van 20 juli 1992, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1. in het eerste lid wordt het woord "leerovereenkomst" vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst";
2. in het derde lid wordt het woord "leerling" vervangen door de woorden "industriële leerling";
3. in het vierde lid wordt het woord "leerling" vervangen door de woorden "industriële leerling";
4. in het vijfde lid wordt het woord "leerling" vervangen door de woorden "industriële leerling";
5. in het zesde lid wordt het woord "leerovereenkomst" vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst".

Art. 47 - In artikel 40bis van dezelfde wet, ingevoegd bij de wet van 6 mei 1998, worden de woorden "het bevoegd paritair leercomité" vervangen door de woorden "de bevoegde commissie voor industriële leerovereenkomsten" en wordt het woord "leerovereenkomst" vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst".

Art. 48 - In artikel 42 van dezelfde wet wordt het woord "leerling" vervangen door de woorden "industriële leerling" en wordt het woord "leerovereenkomst" vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst".

Art. 49 - Het opschrift van titel III van dezelfde wet wordt vervangen als volgt: "Titel III - Organisatie van de industriële leertijd - Uitvoerings- en controleorganen".

Art. 50 - In artikel 43 van dezelfde wet, vervangen bij de wet van 6 mei 1998, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1. in paragraaf 1, eerste lid, wordt de tweede zin vervangen als volgt: "Bovendien moet hij, vooreerst een industriële leerovereenkomst te kunnen sluiten, deelgenomen hebben aan de pedagogische bijscholing vermeld in artikel 14 van het decreet van 16 december 1991 betreffende de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de kmo's en erkend worden door de bevoegde commissie voor industriële leerovereenkomsten.";
2. in paragraaf 1, tweede lid, wordt het woord "leerlingen" vervangen door de woorden "industriële leerlingen";
3. in paragraaf 2 wordt het eerste lid vervangen als volgt: "De opleidingsverantwoordelijke moet ten minste 25 jaar oud zijn. Hij moet deelgenomen hebben aan de pedagogische bijscholing vermeld in artikel 14 van het decreet van 16 december 1991 betreffende de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de kmo's en erkend worden door de bevoegde commissie voor industriële leerovereenkomsten.";
4. in paragraaf 3 wordt het woord "leerreglement" vervangen door de woorden "industriële leerreglement";
5. in paragraaf 4 worden de woorden "De Koning bepaalt, na advies van de Nationale Arbeidsraad," vervangen door de woorden "De Regering bepaalt, na advies van het Instituut," en wordt het woord "leerreglement" vervangen door de woorden "industriële leerreglement".

Art. 51 - In artikel 44, eerste lid, van dezelfde wet, vervangen bij de wet van 6 mei 1998, wordt het woord "leerovereenkomst" telkens vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst" en wordt het woord "leertijd" vervangen door de woorden "industriële leertijd".

in het tweede lid van hetzelfde artikel wordt het woord "leerling" vervangen door de woorden "industriële leerling".

Art. 52 - In artikel 45, eerste lid, van dezelfde wet, vervangen bij de wet van 24 juli 1987, wordt het woord "leertijd" vervangen door de woorden "industriële leertijd" en wordt het woord "leerling" vervangen door de woorden "industriële leerling".

in het tweede lid van hetzelfde artikel, vervangen bij de wet van 24 juli 1987 en gewijzigd bij de wet van 20 juli 1992, worden de woorden "door de bevoegde Gemeenschapsoverheid" vervangen door de woorden "door de Regering".

Art. 53 - In artikel 46 van dezelfde wet wordt het woord "leerling" vervangen door de woorden "industriële leerling".

Art. 54 - In artikel 47 van dezelfde wet, vervangen bij de wet van 6 mei 1998, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1. in paragraaf 1, eerste lid, worden de woorden "het leerlingwezen" vervangen door de woorden "het industriële leerlingwezen" en wordt het woord "leerreglement" vervangen door de woorden "industriële leerreglement";
2. in de inleidende zin van paragraaf 1, tweede lid, wordt het woord "leerreglement" vervangen door de woorden "industriële leerreglement";
3. in paragraaf 1, tweede lid, 1°, a), wordt het woord "leerovereenkomst" vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst";
4. in paragraaf 1, tweede lid, 1°, c), wordt het woord "leertijd" vervangen door de woorden "industriële leertijd";
5. in paragraaf 1, tweede lid, 1°, d), wordt het woord "leerovereenkomsten" vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomsten";
6. in paragraaf 1, tweede lid, 2°, wordt het woord "leerovereenkomst" vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst";
7. in paragraaf 1, tweede lid, 3°, wordt het woord "leerlingen" vervangen door de woorden "industriële leerlingen";

8. in paragraaf 1 wordt het derde lid vervangen als volgt: "In het industrieel leerreglement kan vastgelegd worden welke procedure van toepassing is voor elk geschil dat voortvloeit uit de uitvoering van de industriële leerovereenkomst.";

9. paragraaf 2 wordt vervangen als volgt: "§ 2 - Het industrieel leerreglement wordt vastgesteld door de Regering, op voorstel van de bevoegde commissie voor industriële leerovereenkomsten."

Art. 55 - In artikel 48 van dezelfde wet, gewijzigd bij de wetten van 24 juli 1987 en 6 mei 1998, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1. in het eerste lid wordt het woord "leerovereenkomsten" vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomsten" en wordt het woord "leerlingen" vervangen door de woorden "industriële leerlingen";

2. in het tweede lid worden de woorden "het bevoegd paritair leercomité" vervangen door de woorden "de bevoegde commissie voor industriële leerovereenkomsten";

3. in het vierde lid wordt het woord "leerovereenkomst" vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst" en worden de woorden "het bevoegd paritair leercomité" vervangen door de woorden "de bevoegde commissie voor industriële leerovereenkomsten".

Art. 56 - In artikel 49 van dezelfde wet, vervangen bij de wet van 6 mei 1998, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1. paragraaf 1 wordt vervangen als volgt:

"§ 1 - De commissies voor industriële leerovereenkomsten worden opgericht op sectoraal niveau; daartoe sluiten de Regering en de sectoren kaderovereenkomsten inzake onderwijs en opleiding.

Elke commissie voor industriële leerovereenkomsten is samengesteld uit de volgende stemgerechtigde leden:

1. een voorzitter, aangewezen op sectoraal niveau;
2. eenzelfde aantal vertegenwoordigers van de representatieve werknemersorganisaties en van de representatieve werkgeversorganisaties die op sectoraal niveau worden voorgedragen door de sociale partners die een kaderovereenkomst als bedoeld in het eerste lid ondertekend hebben.

De volgende personen wonen de vergaderingen van de commissie voor industriële leerovereenkomsten bij met raadgevende stem:

1. één vertegenwoordiger van het Instituut voor de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de kmo's;
2. één vertegenwoordiger per erkende opleidingsinstelling;
3. één personeelslid van het Ministerie dat onderlegd is in middenstandsopleidingen;
4. één vertegenwoordiger van de Regering.

De bevoegde commissie voor industriële leerovereenkomsten bezorgt de Regering jaarlijks uiterlijk op 31 maart een verslag dat op zijn minst de volgende gegevens bevat:

1. het aantal industriële leerovereenkomsten per sector;
2. het aantal toegekende afwijkingen;
3. het aantal attesten dat werd afgegeven om de beroepsbekwaamheid en de aanvullende theoretische en algemene kennis te bewijzen;
4. de belangrijke elementen betreffende de uitvoering van de industriële leerovereenkomsten en de organisatie van de examens op het einde van de industriële leertijd."

2. paragraaf 2 wordt opgeheven;

3. paragraaf 3, eerste lid, wordt vervangen als volgt:

"Na advies van het Instituut bepaalt de Regering de nadere regels voor de samenstelling en de werkwijze van de commissies voor industriële leerovereenkomsten."

4. paragraaf 3, tweede lid, wordt vervangen als volgt: "Zij bepaalt eveneens de nadere regels voor de organisatie en de werkwijze van het secretariaat van de commissies voor industriële leerovereenkomsten, alsook voor de door dit secretariaat uit te voeren administratieve controle van de bij deze wet bedoelde industriële leerovereenkomsten in het kader van de uitvoering van artikel 5 van het koninklijk besluit nr. 495 van 31 december 1986 tot invoering van een stelsel van alternerende tewerkstelling en opleiding voor de jongeren tussen 18 en 25 jaar en tot tijdelijke vermindering van de sociale zekerheidsbijdragen van de werkgever verschuldigd in hoofde van deze jongeren."

Art. 57 - In artikel 50, eerste lid, van dezelfde wet, worden de volgende woorden vervangen: de woorden "De paritaire leercomités" worden vervangen door de woorden "De commissies voor industriële leerovereenkomsten"; het woord "leertijd" wordt vervangen door de woorden "industriële leertijd" en het woord "overeenkomsten" wordt vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomsten".

Het tweede lid van hetzelfde artikel, ingevoegd bij de wet van 24 juli 1987, wordt vervangen als volgt:

"Wanneer het industriële leerlingwezen zulks vereist, kan een commissie voor industriële leerovereenkomsten een beroep doen op de medewerking van een andere commissie voor industriële leerovereenkomsten."

Art. 58 - In artikel 51 van dezelfde wet, gewijzigd bij de wet van 20 juli 1992, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1. het eerste lid wordt vervangen als volgt:

"De commissies voor industriële leerovereenkomsten en de onderwijsinrichtingen vermeld in artikel 45, tweede lid, organiseren de examens op het einde van de industriële leertijd. Het Instituut waakt over het correcte verloop van de eindexamens en licht de Regering in over onregelmatigheden. Die onregelmatigheden kunnen tot gevolg hebben dat een examen geheel of gedeeltelijk nietig wordt verklaard door de Regering.";

2. in het tweede lid wordt het woord "leerreglement" vervangen door de woorden "industrieel leerreglement" en worden de woorden "het paritair leercomité" vervangen door de woorden "de commissies voor industriële leerovereenkomsten";

3. het derde lid wordt vervangen als volgt:

"Nadat de industriële leerling geslaagd is voor de examens, ontvangt hij een getuigschrift dat zijn beroepsbekwaamheid en zijn aanvullende theoretische en algemene kennis bewijst; het model van het getuigschrift wordt vastgelegd door de Regering. Het Instituut bereidt het getuigschrift voor, laat het door de examencommissie ondertekenen en legt het ter homologatie voor aan de Regering."

Art. 59 - In artikel 52 van dezelfde wet, gewijzigd bij de wetten van 24 juli 1987, 20 juli 1992 en 6 mei 1998, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1. in het eerste lid worden de volgende woorden vervangen: de woorden "De paritaire leercomités" worden vervangen door de woorden "De commissies voor industriële leerovereenkomsten"; het woord "leerlingen" wordt vervangen door de woorden "industriële leerlingen" en de woorden "Zij brengen daarover verslag uit bij de Minister bevoegd inzake Tewerkstelling en Arbeid" worden vervangen door de woorden "Zij brengen daarover verslag uit bij de Regering en leggen de Regering voorstellen voor om het industriële leerlingwezen te verbeteren";

2. in het tweede lid wordt het woord "leerlingwezen" vervangen door de woorden "industriële leerlingwezen";

3. in het derde lid worden de woorden "van de paritaire leercomités" vervangen door de woorden "van de commissies voor industriële leerovereenkomsten";

4. in het vierde lid worden de volgende woorden vervangen: het woord "leerling" wordt telkens vervangen door het woord "industriële leerling"; het woord "leerovereenkomst" wordt vervangen door de woorden "industriële leerovereenkomst" en de woorden "partiaire leercomités" worden vervangen door de woorden "commissies voor industriële leerovereenkomsten".

Art. 60 - In titel III van dezelfde wet, wordt hoofdstuk II dat de artikelen 53 tot 57 omvat en ingevoegd is bij de wet van 6 mei 1998, opgeheven.

Art. 61 - In titel III van dezelfde wet wordt het opschrift van hoofdstuk III, ingevoegd bij de wet van 6 mei 1998, vervangen als volgt: "Hoofdstuk III - Bepalingen met betrekking tot de financiering van het industrieel leerlingwezen".

Art. 62 - Artikel 58 van dezelfde wet, gewijzigd bij de wet van 6 mei 1998, wordt vervangen als volgt:

"Art. 58 - De kosten voor de vergaderingen van de commissies voor industriële leerovereenkomsten zijn ten laste van het Instituut, overeenkomstig de nadere regels bepaald door de Regering."

Art. 63 - In artikel 59, § 2, van dezelfde wet, gewijzigd bij de wet van 26 maart 1999, worden de volgende woorden vervangen: de woorden "paritaire comités" worden vervangen door de woorden "commissies voor industriële leerovereenkomsten"; het woord "leerlingwezen" wordt vervangen door de woorden "industriële leerlingwezen" en het woord "leerlingen" wordt vervangen door de woorden "industriële leerlingen".

Art. 64 - Artikel 61 van dezelfde wet, gewijzigd bij de wet van 6 mei 1998, wordt opgeheven.

Art. 65 - Artikel 62 van dezelfde wet, ingevoegd bij de wet van 24 juli 1987 en gewijzigd bij de wet van 6 mei 1998, wordt vervangen als volgt:

"De Regering kan de commissies voor industriële leerovereenkomsten vermeld in artikel 49 belasten met taken in verband de inschakeling in het arbeidsproces en/of duale opleiding."

Art. 66 - In artikel 63 van dezelfde wet, vervangen bij de wet van 6 mei 1998, wordt het woord "leerlingen" vervangen door de woorden "industriële leerlingen".

Hoofdstuk 2 - Wijziging van het decreet van 16 december 1991 betreffende de opleiding en de voortgezette opleiding in de Middenstand en de K.M.O.'s

Art. 67 - In artikel 16 van het decreet van 16 december 1991 betreffende de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de K.M.O.'s, gewijzigd bij de decreten van 17 mei 2004, 27 juni 2011, 16 april 2012 en 25 april 2016, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1. in de bepaling onder 17° wordt de punt op het einde van de zin vervangen door een komma-punt;

2. het artikel wordt aangevuld met een bepaling onder 18°, luidende:

"18° alle opdrachten uit te voeren bepaald in de wet van 19 juli 1983 op het industrieel leerlingwezen en bepaald in de uitvoeringsbepalingen ervan."

Hoofdstuk 3 - Wijziging van het decreet 25 juni 1996 betreffende de organisatie van een onderwijs met beperkt leerplan in het gewoon beroepssecundair onderwijs

Art. 68 - Artikel 6, eerste lid, 2°, c), van het decreet van 25 juni 1996 betreffende de organisatie van een onderwijs met beperkt leerplan in het gewoon beroepssecundair onderwijs wordt vervangen als volgt:

"c) een industriële leerovereenkomst in het kader van de wet van 19 juli 1983 op het industrieel leerlingwezen;"

Art. 69 - In artikel 9, § 2, derde lid, 1°, van hetzelfde decreet, vervangen bij het decreet van 5 mei 2014, worden de woorden "een industriële leerovereenkomst in het kader van de wet van 19 juli 1983 op het leerlingwezen voor beroepen uitgeoefend door werknemers in loondienst" vervangen door de woorden "een industriële leerovereenkomst in het kader van de wet van 19 juli 1983 op het industrieel leerlingwezen".

Hoofdstuk 4 - Wijziging van het decreet van 17 januari 2000 tot oprichting van een dienst voor arbeidsbemiddeling in de Duitstalige Gemeenschap

Art. 70 - Artikel 2, § 2, van het decreet van 17 januari 2000 tot oprichting van een dienst voor arbeidsbemiddeling in de Duitstalige Gemeenschap wordt aangevuld met een tweede lid, luidende:

"In afwijking van het eerste lid organiseert de dienst voor arbeidsbemiddeling in het kader van de wet van 19 juli 1983 op het industrieel leerlingwezen cursussen en eindexamens voor het industrieel leerlingwezen en zorgt voor de morele en sociale begeleiding van de industriële leerlingen die zijn cursussen volgen."

Hoofdstuk 5 - Wijziging van de programmawet (I) van 24 december 2002

Art. 71 - In artikel 347bis, eerste lid, a), van de programmawet (I) van 24 december 2002, vervangen bij het decreet van 25 april 2016, worden de woorden "het leerlingwezen voor beroepen uitgeoefend door werknemers in loondienst" vervangen door de woorden "het industrieel leerlingwezen".

Hoofdstuk 6 - Slotbepalingen

Art. 72 - De leerovereenkomsten die op de datum van inwerkingtreding van dit decreet nog niet beëindigd zijn, blijven na inwerkingtreding van dit decreet geldig en vallen vanaf die datum onder de bepalingen van dit decreet.

Art. 73 - Voor de beroepen uit de metaalsector, bouwsector of levensmiddelensector waarvoor, overeenkomstig het leerreglement, vóór de inwerkingtreding van dit decreet een leerovereenkomst kon worden gesloten, kan na inwerkingtreding van dit decreet een industriële leerovereenkomst worden gesloten.

Art. 74 - De opleidingsprogramma's die vóór de inwerkingtreding van dit decreet voor de metaalsector, bouwsector en levensmiddelensector vastgelegd werden, blijven na inwerkingtreding van dit decreet van toepassing.

Art. 75 - De patronen en opleidingsverantwoordelijken die voor de inwerkingtreding van dit decreet erkend waren, blijven na inwerkingtreding van dit decreet erkend.

Art. 76 - Dit decreet treedt in werking op 1 september 2016.

Wij kondigen dit decreet af en bevelen dat het door het *Belgisch Staatsblad* wordt bekendgemaakt.

Eupen, 20 juni 2016

O. PAASCH

De Minister-President

I. WEYKMANS

De Viceminister-President, Minister van Cultuur, Werkgelegenheid en Toerisme

A. ANTONIADIS

De Minister van Gezin, Gezondheid en Sociale Aangelegenheden

H. MOLLERS

De Minister van Onderwijs en Wetenschappelijk Onderzoek

Nota

Zitting 2015-2016

Parlementaire stukken: 126 (2015-2016) Nr. 1 Ontwerp van decreet
126 (2015-2016) Nr. 2 Voorstellen tot wijziging
126 (2015-2016) Nr. 3 Verslag

Integraal verslag: 20 juni 2016 - Nr. 28 Bespreking en aanneming

REGION WALLONNE — WALLONISCHE REGION — WAALS GEWEST

SERVICE PUBLIC DE WALLONIE

[2016/203730]

7 JUILLET 2016. — Arrêté du Gouvernement wallon considérant comme une calamité publique les pluies abondantes et inondations du 5 juin 2016 et délimitant son étendue géographique

Vu la loi spéciale de réformes institutionnelles du 8 août 1980, l'article 6, § 1^{er}, II, 5^o, modifié par la loi spéciale du 6 janvier 2014;

Vu la loi du 12 juillet 1976 relative à la réparation de certains dommages causés à des biens privés par des calamités naturelles, l'article 2, § 1^{er}, 1^o, et § 2;

Vu la demande du bourgmestre d'Erezée du 15 juin 2016 relative à l'importance des dégâts provoqués par les pluies abondantes et inondations ainsi qu'au nombre de sinistrés;

Vu la circulaire ministérielle fédérale du 20 septembre 2006 déterminant les critères de reconnaissance d'une calamité publique;

Considérant que ce phénomène naturel a touché le 5 juin 2016 la province de Luxembourg;

Considérant l'avis de l'Institut royal Météorologique de Belgique du 13 juin 2016 concernant le phénomène naturel susmentionné;

Considérant le rapport technique du 27 juin 2016 rédigé par le Centre régional de Crise de Wallonie;

Considérant que les pluies abondantes et inondations du 5 juin 2016 présentent dès lors un caractère exceptionnel au sens de la circulaire ministérielle du 20 septembre 2006;

Vu l'avis de l'Inspecteur des Finances, donné le 1^{er} juillet 2016;

Sur la proposition du Ministre qui a les calamités publiques dans ses attributions;

Après délibération,

Arrête :

Article 1^{er}. Les pluies abondantes et inondations ayant touché la province de Luxembourg, sont considérées comme une calamité publique justifiant l'application de l'article 2, § 1^{er}, de la loi du 12 juillet 1976 relative à la réparation de certains dommages causés à des biens privés par des calamités naturelles.

Art. 2. L'étendue géographique de la calamité est limitée à la commune d'Erezée.

Art. 3. Le présent arrêté entre en vigueur le jour de sa publication au *Moniteur belge*.

Art. 4. Le Ministre qui a les calamités publiques dans ses attributions est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Namur, le 7 juillet 2016.

Le Ministre-Président,
P. MAGNETTE